Dorfbäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Weber

Täglich frisch und fein...

...ab 06.00 Uhr!

Gipfel Zytig

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER
warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

SCHNEIDER'S
DAVOSER ALPENBROT
mit Brotklee

Rustikal im Geschmack und hervorragend zu Käse und Wein

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen

Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

Klosters: 10 Jahre Weihnachtskonzerte
Grossartige Jubiläumskonzerte

S. 18 und 19

PIZZERIA
AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

BALDEGGER SORTEC
Kassenlösungen Gastronomie Detailhandel
NEUES OFFICE IN DAVOS!
❍ Kassensysteme
❍ Zahlterminals

Für Gastronomie & Detailhandel
sales@baldeggersortec.ch
Tel +41 81 250 04 50

RESTAURANT BÜNDNERSTÜBLI & CENTRAL BAR
im Central Sporthotel
Mittags-Tagesteller à Fr. 16.–
Saisonales Angebot
Bündnerspezialitäten
Tobelmühlestrasse 1 | 7270 Davos Platz | 081 415 82 00 | reservation@central-davos.ch | central-davos.ch

SILVESTERABEND
UNSER SILVESTER-MENÜ FINDEN SIE AUF
www.kessler-kulm.ch
WIR FREUEN UNS AUF IHRE RESERVATION, FAMILIE KESSLER
SHUTTLE (DAVOS / KLOSTERS) NACH HAUSE

KESSLER'S KULM sportlich & entspannt
T. 081 417 07 07 | info@kessler-kulm.ch

HK Hoch - Tief Bau
Helg + Kaufmann AG
Ihr Baupartner
Tel. 081 420 15 15
DAVOS KLOSTERS
Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.
HOLZBERNHARD

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR!
Gerne sind wir auch während
den Festtagen für Sie da!
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 www.kunz.ch
mk KUNZ AG

topclean davos
Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf (1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00

Neu: Annahmestelle auch bei der DROPA in Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

KLOSTERS ARENA RESTAURANT

Jeden Tag
ab 8:30 Uhr geöffnet
Hausmannskost
wie bei Mutter
Gutbürgerlich – einfach gut
Sonnenterrasse - Indoor
Kinderspielraum
Montag bis Freitag
Mittags-Menü
Doggilochstr. 51, Klosters
+41 81 410 21 41
info@restaurant-sportzentrum.ch

Kung Massage
Traditionelle Thai
Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

Padrino
Ristorante Italiano - Bar - Pizzeria
Seit 1980 - erste Pizzeria in Davos
Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

Bekannt für die besten Pizzas in town u.a.

Antonio Legrottaglie und Team

Christbaummarkt

ab sofort (Sonntagsverkauf am 23. Dezember bis 12⁰⁰)
beim *Blumengeschäft Roniger*, Landstrasse 143, Klosters

Glättkiller Auftaumittel – lässt Eis und Schnee schmelzen.
5 Kg / 50 Lt. Wir liefern den Glättekiller auch gerne nach Hause.

Bestellungen ab sofort: per Fax, Telefon, E-Mail oder Post:
db Garten- und Sportanlagen, Doggilochstr. 128A, 7250 Klosters
Bezahlung mit Kreditkarte/EC möglich (ausser Postcard)

GARTEN- und Sportanlagen
www.garten-sportanlagen.ch
Tel./Fax 081 422 48 00/01 | klosters@garten-sportanlagen.ch

«StromVG: Versorgungssicherheit nicht auf die lange Bank schieben»

P. Der Energie Club Schweiz (ECS) erachtet die vom Bundesrat vorgeschlagene Teilrevision des Stromversorgungsgesetzes (StromVG) als ungenügend. **Die Sicherstellung der Landesversorgung mit Strom hat höchste Priorität.** Sie muss umgehend an die Hand genommen werden und ist deshalb in der Revision des StromVG am falschen Platz. Ebenfalls unbefriedigend sind die Rollendefinition von Swissgrid und die Vorschriften im Bereich Grundversorgung.

Seit mehr als zehn Jahren befindet sich die energiepolitische Gesetzgebung im permanenten Revisionsmodus. Folge dieser gesetzgeberischen Dauerbaustelle sind fehlende Investitionen in die Energieversorgung, die zwingend einen stabilen und dauerhaften gesetzlichen Rahmen benötigen. Inzwischen gleicht die Schweizerische Gesetzgebung im Energiebereich einem undurchdringbaren Gestrüpp aus geltenden, noch nicht in Kraft gesetzten, in Überarbeitung befindlichen und neu vorgeschlagenen Gesetzen. Es handelt sich insgesamt um einen chaotischen Gesetzgebungsprozess, den selbst Spezialistinnen und Spezialisten nicht mehr durchschauen. Die Revision des StromVG reiht sich nahtlos ein - ohne dass dringende Probleme tatsächlich gelöst werden.

Das aktuell dringendste Problem ist die fehlende Stromversorgungssicherheit der Schweiz. Dazu ist eine strategische Reserve für die Wintermonate zwingend notwendig. Die Zeit, dieses Problem jetzt aktiv zu anzugehen, drängt. Zuwarten bis das StromVG dereinst überarbeitet und von Parlament oder Volk abgesegnet ist, führt direkt in einen gefährlichen Versorgungsengpass. Die strategische Reserve gehört deshalb nicht in die Revision des StromVG. Es besteht bereits eine gesetzliche Grundlage aufgrund von Art. 9 «Massnahme bei Gefährdung der Versorgung» des geltenden Gesetzes. Die neue UVEK-Vorsteherin, Bundesrätin Simonetta Sommaruga, ist also angehalten, sofort das Heft in die Hand zu nehmen, ohne auf das revidierte StromVG zu warten.

Die vorgeschlagene Revision hat noch weitere Pferdefüsse. Insbesondere besteht Änderungsbedarf im Bereich der Netzsicherheit.

FAHRSCHULE PFISTER
079 223 43 00
Theoriekurse · Verkehrskunde
Fahrunterricht Kat. B
www.fahrschulepfister-davos.ch
Frohe Weihnachten
GUTE FAHRT

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch
FITSCHI Transporte + Recycling AG
Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Die Gipfel Zeitung auch auf Facebook

Folgen Sie uns jetzt auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie neu auf
www.facebook.com/gipfel-zytig

Swiss Alp News

Neu bei Swiss Alp Fantasy
Promenade 79, Davos Platz
täglich von 10:00 – 11:30
14:00 – 18:30
Samstags 10:00 – 17:00

ulrich haltiner
Landw. Bedarfsartikel

Werkzeuge

Selfrangastr. 22, **Klosters**
Tel. 079 405 96 64

www.ulrich-haltiner.ch
info@ulrich-haltiner.ch

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • **Fax** 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

21. Dezember 2018
19.00 - 23.00 Uhr

Opening am Rinerhorn mit Nachtskifahren & -schlitteln

Restaurant Jatzmeder
Candlelight-Dinner

Restaurant Blockhuus
Geöffnet bis 24.00 Uhr

rinerhorn
DAVOS KLOSTERS

Mehr Informationen unter:
www.welcome.rinerhorn.ch oder +41 (0)81 417 00 30

GRIZZLY'S
SPIRITS MUSIC CIGARS

DEZ	DO 27		Party Coverband	NIMM 2
	FR 28	+ SA 29	Alternative Folk, Blues	MAKE PLAIN
	MO 31		DJ Jean Paul	SILVESTERPARTY
JAN	DO 3	+ FR 4	Irish, Scottish and Celtic Music	BRENDAN WADE
	SA 5		Indie Rock	AENDAEL
	SA 12		Singer-Songwriter, Pop	MARCO CLERC
	SA 19		Alternative Indie Rock	TIM FREITAG
	SA 26		Indierock	MICHAEL SUN

Eintritt frei!

Konzertbeginn jeweils um 21:00 Uhr
Die GRIZZLY'S Bar ist immer freitags und samstags geöffnet. In der Hauptsaison vom 26.12.18–05.01.19 und 08.–23.02.19 ist die Bar jeden Abend ab 21.00 Uhr geöffnet.

GRIZZLY'S Bar @Hotel Piz Buin
Alte Bahnhofstr. 1, Klosters
www.pizbuin-klosters.ch

Klosters

KLOSTERS
PIZ BUIN

HOTEL
SCESAPLANA
LANDLIEBE IN DEN BÜNDNER BERGEN

31.12.2018, ab 19.oo Uhr Silvesterparty mit dem Duo Hoamatwind im Restaurant Schlössli in Seewis

Viergangmenü ab Fr. 85.oo
Reservation unter 081 307 54 00

Wir freuen uns auf Sie!
Familie Aebli und Team

Zum Fütterungsverbot und zur Sonderjagd

Ja was nun? Die Bussen von bis zu 20'000 Franken sind doch die nächsten drei Jahre für Fütterungsverbot wegen der Hirschtuberkulose wieder angedroht worden?! Das Vet-Amt beruft sich auf das Seuchengesetz, man wäre immer mit der österreichischen Seite diesbezüglich in Kontakt, und es gäbe viele Fälle von TBC bei unseren Nachbarn. Komischerweise weiss davon niemand etwas. Unsere Auskunft, die wir bei unseren Recherchen erhalten haben, ist ganz anders: In Gargellen gibt es keinen einzigen TBC-Fall - Überhaupt gibt es keinen positiven Fall im ganzen Beobachtungsgebiet!!! So so...

Nun wird auf eine andere Masche gesetzt: Man bringe die Tiere um, wenn man (natürlich Fachleute ausgenommen) sie in harten Wintern vor den eigenen Haustüren mit Heu füttert. Niemand lockt die Hirsche zu den Häusern, sondern sie kommen, weil der Hunger sie treibt, trotz panischer Angst vor Mensch und Auto!

Es gäbe aber ein Notfütterungskonzept eben für aussergewöhnliche Winter wie 2017/2018!! Nur - wo wurde gefüttert??? Wenn der Schnee meterweise hoch liegt, ist es gar nicht mehr möglich, Raufen zu erstellen, die sollten schon stehen und nur bei strengen Wintern gefüllt werden - aber die müssen parat sein für Notfälle. Nur vereinzelt Heu neben einer Strasse in den nassen Schnee zu werfen, machte wenig Sinn. Wir sind absolut nicht fürs Füttern bei «normalen» Wintern, aber wenn die Tiere in ihrer Not bis vor die Haustüren kommen, ist die Verweigerung von Hilfe und die Androhung von hohen Bussen, eine Anstiftung zur Tierquälerei!

Nur, ist das eventuell gewollt? – Geht es hier nun um etwas ganz anderes? Nämlich um die Initiative gegen die Sonderjagd? Hat man ausgeheckt, dass es eine gute Propaganda wäre, um die Notwendigkeit der Sonderjagd zu suggerieren - aber hinterrucks dann hohe Fallzahlen zu erzielen, um das Resultat zu erhalten, das man mit 30 Jahren Sonderjagd offensichtlich nicht erreicht hat! Man ist sich auch nicht zu schade, sechs kantonale Verbände und fünf kantonale Amtsstellen einzuspannen, um den Druck zu erhöhen. Man bekämpft schon im Vorfeld die Initiative gegen die Sonderjagd mit allen Mitteln. Es ist zwar nicht die Initiative des Wildtierschutz Schweiz - aber man wehrt sich am besten mit Klauen und Zähnen schon bei dieser ersten Initiative. Nur glauben wir nicht, dass die Bündnerinnen und Bündner sich so über den Tisch ziehen lassen. Auch wenn ausser der Jägerfraktion im Grossen Rat sich praktisch niemand der Politiker/-innen in die Thematik eingelesen und sich grundsätzlich nicht informiert hat - die Jäger wissen ja schon, was gut ist. Von wegen - das Hobbyjagen darf mit allen Mitteln nicht eingeschränkt werden - eine «Bündnertradition», die sich plötzlich auf den Tierschutz stützt? Wo kämen wir da hin? Übrigens haben wir bereits einen komplett anderen Vorschlag zur Lösung der Population gemacht, aber der nützt dem Tierwohl und nicht der Jagd!

Fazit - nächstes Jahr sind Wahlen in unserem Kanton, schauen Sie genau hin, es hilft dann auch, das Tierparlament.ch zu kontaktieren, da ist eine gute Übersicht, wer von den Kandidaten/-innen für was stehen will. Wir wählen, was wir dann ev. auch aussitzen müssen. ***Wildtierschutz Schweiz, M. Theus, Davos Dorf***

Wildtiere sollen verhungern

Was die sechs kantonalen Verbände und die fünf kantonalen Ämter am «Grünen Tisch» der Öffentlichkeit präsentierten, spottet jeder Kritik. Sie müssten der Bevölkerung die Bedürfnisse der Wildtiere erklären. Ein Schwachsinn sondergleichen. Haben diese Herren denn schon vergessen, dass im letzten Jahr mit dem strengen Winter über 6000 Wildtiere umgekommen sind. Unzählige davon sind in der Nähe von Siedlungen elendiglich verhungert, weil ihnen unsere Behörden die Notfütterung verweigert haben. Fütterungswilligen Personen wurden massive Bussen angedroht.

Die Wildtiere würden im Winter Ruhe gebrauchen. Wie sollen die Tiere überhaupt zur Ruhe kommen, wenn sie bis Weihnachten durch Sonderjäger im Schnee bei Minustemperaturen herumgejagt und in Massen abgeknallt werden. Tragende Hirschkühe und Kälber stehen zuoberst auf der Abschussliste. Überlebende Tiere, v.a. Hirschkälber, werden zu Waisen, haben durch den Jagdstress viel Energie verloren und werden einen strengen Winter nur bedingt überleben. Der Zugang zu ihren ursprünglichen Wintereinständen in der Nähe der Talebene bleibt ihnen verwehrt. All dies interessiert die «Grüne Runde» offenbar nicht oder sie verdrängen die Realität.

Wildtiere werden als Schädlinge qualifiziert, welche dem Wald und der Landwirtschaft nur Schaden zufügen würden. Die Tiere machen offenbar erst Freude, wenn sie erlegt sind.

Das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit hat diesen Herbst bereits voreilig und eigenmächtig das Notfütterungsverbot um Jahre verlängert. Es bestehe eine unmittelbare Tuberkulose-Ansteckungsgefahr aus dem Vorarlberg. Es wurde gar von einem aktuellen Fall im Montafon gesprochen. Stimmt alles nicht. Nachforschungen haben ergeben, dass seit längerer Zeit keine TB-Fälle mehr auftraten. Und in Graubünden gibt es seit Jahrzehnten keine TB mehr.

Das Bündner Jagdsystem hat kläglich versagt. Es braucht dringend Handlungsbedarf.

Ein erster Schritt ist die Abschaffung der Sonderjagd, denn auch das Bundesgericht hat erklärt, es gebe andere Massnahmen, um den Wildtierbestand zu regulieren. ***Fortunat Ruffner, Maienfeld***

Antwort auf den Beitrag in der «GZ» Nr. 49-25

Ja zur Abschaffung der Sonderjagd

Nicht so wie der Waldwirtschaftsverband Graubünden (WWVGR-SELVA) sich das vorstellt! – Wald und Wild in Graubünden sind im Besitze der Gemeinden, Ausnahme von wenig Privatwälder. Die Gemeinden sind wir, also die Bewohnerinnen und Bewohner Graubündens.

Die Mehrheit der Einwohnerschaft befürwortet aus ethischen und widernatürlichen Gründen die Abschaffung der Sonderjagd. Der Verband hat sich hier bitteschön neutral zu verhalten! Organe und Delegierte des Verbandes sind Forstleute, nicht die Mehrheit der steuerzahlenden Waldbesitzer! Die Meinungsbildung im Verband ist zweckorientiert im Sinne der operativen Funktionäre im Wald. Der Missbrauch der üppig zufliessenden Jahresbeiträge aus Steuergeldern durch den kantonalen Verband ist hier nachgewiesen!

Mit dem jährlichen Verbands-Jahresbeitrages finanzieren wir Steuerzahler wiederholt vom Verband veröffentlichte Fakes (Wald-, Baum-, Tannen-, Föhrensterben, Borkenkäferepidemien, Wildschäden, Wildfütterungsverbot). Neu im Repertoire, da das «Waldsterben» nicht mehr sticht: Förderung der Sonderjagd auf Schalenwild.

Wild gehört unbestritten auch in den Wald. Wortwörtlich vertritt dies auch der WWVGR-SELVA mit der Aussage, dass der Wald Schutz biete für Flora und Fauna (wildlebenden Tiere und Pflanzen gem. Naturschutz-Richtlinie der Europäischen Union (EU)). Multitalent Wald nennt der Verband das komplexe Ökosystem niedlich. Somit müssen Schäden an jungen Waldbäumen toleriert werden, soweit sie ein gewisses Mass nicht übersteigen (RR Cavigelli 03.07.2013)! Schäden verursacht durch verzichtbare Eingriffe durch den Forstdienst (Waldstrassen, Seillinien, Verbauungen, monströse Holzerntemethoden,) beeinflussen das Ökosystem negativ weit mehr als ein paar Wildverbisse!

Mit nachhaltigem Interesse haben die kantonalen Abholzer auf Basis von publizierten, fantasievollen Kathastrophenszenarien den Eintrag im Forstgesetz (1992) sowie quasi Umsetzung der Ausrottung (Nachjagd, Winterjagd, Sonderjagd genannt Feinregulierung) des heimischen Wildbestandes bis auf einzelne Individuen mitzuverantworten. Der oben gepriesene (Wald) Erholungsnutzen gehört sich neu herzustellen.

Die bündnerische Öffentlichkeit kann nach abermaligen Fehlleistungen der Forstorganisation die Nachhaltigkeit im Wald selber beurteilen. Der grosse Rat von Graubünden hat es kürzlich (Dezembersession 2018) verpasst, die Marschrichtung vorzugeben. ***Christ Tscharner, Feldis/Veulden***

Hinweis der Redaktion

Leseräusserungen sind eine Bereicherung jeder Zeitung. Die Meinung der Leserbriefschreiber/-innen muss mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Die Redaktion übernimmt allerdings auch keine Verantwortung für den Inhalt und den Stil der hier abgedruckten Leseräusserungen, die jeweils vom Autor mit Name und Wohnort unterzeichnet sein müssen. Enthält der Text jedoch Beschimpfungen und Beleidigungen, sogen. Injurien, wird die Lesermeinung nicht abgedruckt. ***Ihre Gipfel-Zytigs-Redaktion***

OASE DAVOS **Promenade 49**

OASE DAVOS

Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Dann ab in die Oase Davos

GUTSCHEIN FR. 5.-

Gültig bis 31.12.2018 ab einem Einkauf von Fr. 50.-

翡翠樓

China Restaurant Emerald
Dorfstrasse 19, 7260 Davos Dorf, Tel. Nr. 081/544'77'70
www.restaurant-emerald-davos.weebly.com

Stiffler Transport AG, Mattastrasse 50, 7270 Davos Platz, Tel. 081 416 16 16

Innenraum
Motor
Unterboden Reinigung

Wir machen für Sie
professionelle Autopflege

Waschen
Polieren
Versiegeln

ELEKTROPartner SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG
Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

Sens 1605

Jeroen Achtien kocht:
Innovativ. Exquisit. Unvergesslich.

Ausgezeichnetes Fine Dining im

WALDHOTEL DAVOS

Für Inserate in der Gipfel Zeitung akzeptieren wir bis zu 100% WIR

Restaurant-Gerant Georg Depeder (Mitte) freut sich mit Spielern der 1. Mannschaft und den «Bambinis» des HC Davos auf einen spannenden Spengler Cup 2018. Foto Schmelz/Köbi Jägli

Spengler-Cup-Menüs für Hockeyfans

P. Das Coop-Restaurant Davos bietet vom 26. bis 31. Dezember jeden Tag ein Spezialitäten-Menü an, das einem der teilnehmenden Teams gewidmet ist.

Vom 26. bis 31. Dezember kämpfen Spitzenteams aus sechs Ländern um den Spengler Cup – und das Coop-Restaurant Davos widmet jeder Mannschaft ein Tages-Menü mit landestypischen Spezialitäten. Gerant Georg Depeder verrät einige Beispiele: «Für die Fans des **Teams Canada** bereiten wir knusprige Schweinsrippchen mit Ahornsirupsauce zu. Den Anhängern des **HC Ocelari Trinec** servieren wir den tschechischen Rindsbraten ‹Svickova›. Und wer wissen will, was die Spieler des **KalPa Kuopio Hockey Oy** zuhause essen, kann sich einen Teller aus dem karelischen Fleischtopf ‹Karjalanpaisti› schöpfen lassen.»

Warme Gerichte sind im Coop-Restaurant Davos durchgehend von 11 bis 19 Uhr (31. Dezember bis 17 Uhr) erhältlich. Zu diesen Zeiten bieten Depeder und sein Team zwischen dem Stephanstag und Silvester jeweils eines der speziellen Spengler-Cup-Menüs an. **Ab 15 Uhr kostet es nur noch die Hälfte,** wenn der Gast ein Ticket für das Nachmittags- oder Abendspiel des Tages vorweisen kann.

Sportmedizin Davos als Swiss Olympic Medical Center bestätigt

Grosse Freude im Spital Davos. Das Team der Sportmediziner, -physiotherapeuten und -wissenschaftler rund um Dr. med. Walter Kistler wurde für vier weitere Jahre als «Swiss Olympic Medical Center» zertifiziert. Damit gehört die Sportmedizin Davos weiterhin zum auserwählten Kreis von nur 17 Institutionen, die die hohen Qualitätsstandards für Spitzensportler erfüllen.

Doch nicht nur Profisportler wie die Spieler des HC Davos oder die Athleten von Swiss Ski profitieren bei einer Verletzung von den Leistungen des Sportmedizinteams – auch Nachwuchs- und Hobby-Sportler können von dem ausgezeichneten Know-how sowie den individuellen Sport- und Gesundheits-Programmen der Davoser Spezialisten profitieren. Von sportmedizinischen Untersuchungen und Leistungstests über biomechanische Analysen und Unterstützung beim Wiedereinstieg bis hin zu Trainingsplänen stellen sie eine umfassende medizinische Betreuung zur Verfügung, um das Beste aus sich raus zu holen.

Dr. med. Walter Kistler, Leiter der Sportmedizin Davos, und Dr. med. Lucie Tlach, Co-Leiterin, freuen sich über das Zertifikat.

Wir gratulieren
allen

Steinbock - Geborenen
(22.11. – 21.12.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:
Steinböcke tun alles mit Absicht und Autorität und packen jedes Ziel mit äusserster Entschlossenheit an.

Ihre Gipel Zytig

KÄRCHER
Verkauf/Service/Miete
Peter Hew
Hydraulik
Gandaweg 2
Klosters Dorf
081 422 39 42
KÄRCHER

Restaurant
Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI
Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

Wir verwöhnen Sie mit div. Fondues und Davoser Spezialitäten!

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team
081 413 56 49

Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie,
1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBIL!
Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

Unsere Direktions- und Vorführwagen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km	Preis
AUDI A6 Avant 50 TDI Sport quattro	Kombi taifungrau mét. Neu 20 km	CHF 96'900
SKODA Fabia 1.0 TSI Monte Carlo DSG	Kleinwagen Race Blau, mét. Neu 30 km	CHF 26'500
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Ambition 4x4	SUV Candy Weiss, Spezial Neu 30 km	CHF 35'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Ambition 4x4	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 30 km	CHF 35'300
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Ambition 4x4	Kombi Schwarz, Perleffekt mét. Neu 30 km	CHF 35'700
SKODA Superb Combi 2.0 TDi Sport Line	Kombi Schwarz, Perleffekt mét. Neu 50 km	CHF 47'600
SKODA Superb Combi 2.0 TSI SportLine+	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 30 km	CHF 50'900
VW Amarok 3.0TDI Liberty 4Motion	Pick-up black perl mét. Neu 50 km	CHF 50'170
VW T-Roc 2.0 TSI Advance DSG 4Motion	SUV Deepblack Perleffekt mét. Neu 50 km	CHF 44'730
VW T-Roc 2.0 TSI Sport DSG 4Motion	SUV Indium Grey mét. Neu 50 km	CHF 42'100
AUDI A6 50 TDI Sport quattro tiptronic	Lim taifungrau mét. 07.2018 5'000 km	CHF 99'500
AUDI RS4 Avant 2.9 TFSI quattro tiptronic	Kombi schwarz mét. 01.2018 7'000 km	CHF 99'900
VW Tiguan 2.0TSI Highline 4Motion DSG	SUV beige mét. 12.2017 14'000 km	CHF 43'800

Occasionen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km	Preis
AUDI A4 Avant 2.0 TDI quattro S-tronic	Kombi schwarz perl. 11.2013 75'000 km	CHF 25'900
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Start plus quattro	Kombi weiss mét. 05.2012 108'400 km	CHF 15'500
AUDI A6 Avant 3.0 TDI V6 quattro S-tronic	Kombi schwarz mét. 01.2016 49'000 km	CHF 41'900
AUDI A6 Avant 3.0 TDI V6 quattro S-tronic	Kombi schwarz mét. 01.2017 36'000 km	CHF 49'900
AUDI Q3 2.0 TDI quattro S-tronic	SUV daytonagrau Perl. 12.2013 63'000 km	CHF 23'900
AUDI Q3 2.0 TFSI quattro S-tronic	SUV gletscherweiss 11.2012 73'000 km	CHF 24'900
AUDI S4 Avant 3.0 TFSI quattro tiptronic	Kombi daytonagrau mét. 10.2018 20 km	CHF 87'900
LAND ROVER Range Rover Evoque 2.2 SD4	SUV schwarz 01.2013 89'000 km	CHF 27'900
SEAT Ibiza 1.0 EcoTSI FR Line	Midnight black mét. 04.2017 21'300 km	CHF 14'900
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Style 4x4 DSG	SUV Steel Grau, Spezial 04.2018 13'500 km	CHF 42'000
SKODA Kodiaq 2.0 TDI CR Ambition 4x4	SUV Quarz Grau, mét. 01.2018 21'400 km	CHF 38'500
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4	Kombi Silber, mét. 12.2017 30'700 km	CHF 29'900
SKODA Superb Combi 2.0 TDi Style 4x4	Kombi Weiss, mét. 07.2017 26'400 km	CHF 33'800
VW Arteon 2.0 TSI BMT Elegance 4Motion	Lim black Perl mét. 06.2017 11'000 km	CHF 49'900
VW Golf 2.0 TDI Comfortline Swiss Line	Lim Deepblack Perl mét. 08.2018 200 km	CHF 36'500
VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion	Kombi Atlantic Blue mét. 12.2017 6'500 km	CHF 33'800
VW Sharan 2.0 TDI BMT Comfortline	Kompaktvan White Uni 11.2017 21'500 km	CHF 39'990
VW Tiguan 2.0 TDI BMT Design 4Motion	SUV Deepblack Perl mét. 02.2014 80'600 km	CHF 19'900
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Comfortline	SUV Silver mét. 10.2017 14'000 km	CHF 34'900
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV Pure White Uni 11.2017 5'500 km	CHF 45'900
VW Tiguan Allspace 2.0 TDI SCR Highline	SUV Deepblack Perl mét. 04.2018 21'500 km	CHF 44'440
VW T-Roc 2.0 TSI Advance DSG 4Motion	SUV Indium Grey - Schwarz 12.2018 50 km	CHF 42'660

*Gerne offerieren wir Ihnen auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot!

AMAG Davos, Talstrasse 22
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34
www.davos.amag.ch

amag

HOTEL SEEHOF DAVOS

31. DEZEMBER 2018

Silvesterfeier ab 18.30 Uhr

RESTAURANT PANORAMA

Wir laden Sie herzlich zum Champagner Apéro in der Hotel-Lounge ein. Anschliessend 6-Gang Gala Dinner mit grosser Silvesterfeier, begleitet von der «Happy Sound Band»

PREIS PRO PERSON
CHF 280.00

RESTAURANT CHESA

Champagner Apéro in unserer Chesa. Anschliessend 3-Gang Menu mit Fondue Chinoise à Discrétion. Unterhaltung durch die «Los Toneros»

PREIS PRO PERSON
CHF 145.00

ANMELDUNG & RESERVATION

Reservieren Sie bereits heute ihren Platz.
081 417 06 22 oder event@seehofdavos.ch

Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • Schweiz
event@seehofdavos.ch • www.seehofdavos.ch
HOTEL SEEHOF DAVOS

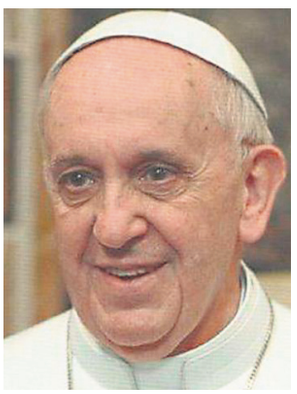
Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Gipfel Zytig

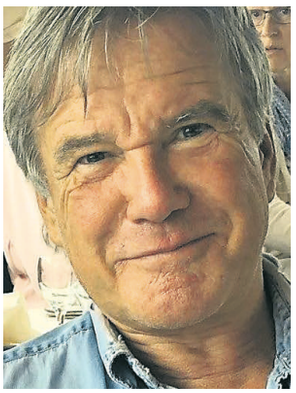
Nicolas Wenger
16. Dezember

Reto Dellagiovanna
16. Dezember

Andrea Guler
17. Dezember



Papst Franziskus
17. Dezember



Peter Barandun
17. Dezember

Markus Pitschi
18. Dezember

Brigitte Keller
18. Dezember

Jonas Calörtscher
18. Dezember

Hanspeter Sumi
19. Dezember

Martin Kaiser
19. Dezember

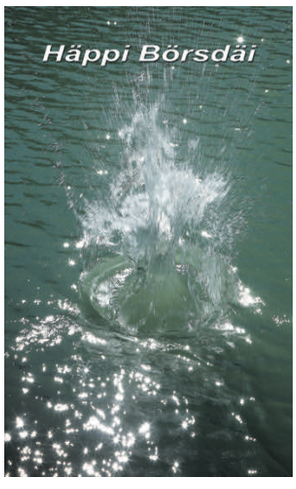
Andreas J. Gredig
20. Dezember

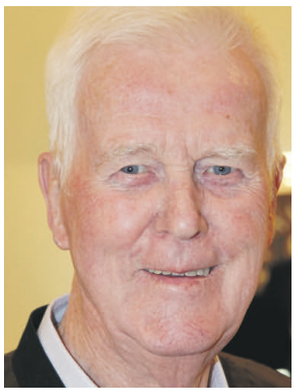
Pius App
20. Dezember

Erika Winkler
20. Dezember

Christian Mathis
21. Dezember

Philipp Charles
21. Dezember

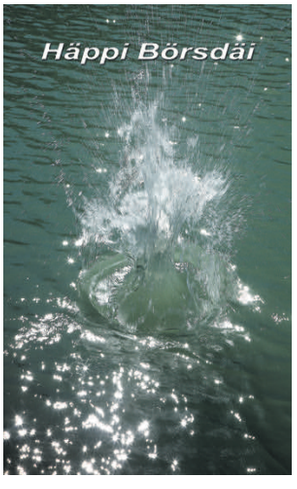




Hans Brinck
21. Dezember

Christine Giudicetti
21. Dezember

Joggi Frei
21. Dezember



Damiano`s
GASTHAUS ZUM
TSCHUGGEN

www.da-damiano.ch

Damiano und Gabriela Bettini

Unser neues Jägerstübli bietet 10-20 Personen platz
Für eine geschlossenen Gesellschaft mit Menus.

7260 Davos Flüelatal Telefon 081 416 14 82

GILDE Restaurants

Wenn die Ästhetik eines Bauwerkes ebenso überzeugt wie seine Funktion, schaffen Sie langlebige Werte. Mit unserem professionellen Know-how und unserer Erfahrung gelingt's.

Projekt
Via Prà di Vizi
Ascona

BAU LINK
Generalunternehmung

Baulink AG
Promenade 101
7270 Davos Platz
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 Chur

Bahnhofplatz 3
3011 Bern

Rigistrasse 55
8006 Zürich

Bahnhofstrasse 8
3904 Naters

Via Prà di Vizi 11
6612 Ascona

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

Prättigauer leitet ab April 2019 die Kant. Finanzverwaltung

P. Die Bündner Regierung hat Fabian Disch zum neuen Leiter der kantonalen Finanzverwaltung ernannt. Er wird diese Funktion am 1. April 2019 übernehmen.

Die Regierung hat den 32-jährigen **Fabian Disch, von Grüsch und Schiers**, diplomierter Betriebswirtschafter HF, zum neuen Leiter der Fi nanzverwaltung des Kantons Graubünden gewählt.

Fabian Disch wechselt von der Gemeindeverwaltung auf die kantonale Ebene. Er ist seit über 12 Jahren für die Gemeinde Landquart in verschiedenen Positionen im Bereich der Finanzen erfolgreich tätig. Er bringt fundierte Kenntnisse der öffentlichen Finanzen sowie Projekt- und Führungserfahrung mit. Er ist in Landquart wohnhaft. Fabian Disch tritt die Nachfolge von Andrea Seifert an, der nach 11 Jahren per 1. April 2019 Direktor der Pensionskasse Graubünden wird.

Die Finanzverwaltung ist für das zentrale Finanz- und Rechnungswesen sowie die Rechnungslegung der kantonalen Verwaltung zuständig. Zu den wichtigen Aufgaben gehören auch die Budgetierung und das Tresoreriemanagement. Im Weiteren amtet die Finanzverwaltung als Aufsichtsbehörde für die klassischen Stiftungen, als zentrale Fachstelle für das Versicherungswesen des Kantons und als Koordinationsstelle zur Umsetzung der Public Corporate Governance.

Seit 25 Jahren
Ihre Gipfel Zytig

Begegnung am gut besuchten Weihnachtsmarkt auf dem Seehofseeli mit dem Samichlaus samt Schmutzli und Esel. Eine Attraktion.

Kudi Bachmann, der Davoser Jatzhütten-Chef besucht im Sommer regelmässig Bekannte auf der ganzen Welt. In diesem Sommer kam es zu einem Wiedersehen im thailändischen Chiang Mai mit Marc Thomas Jenni und mit Martin Brot von Siam Bike-Tour. Der ehemalige Banker Jenni war in Chiang Mai auch Mitbegründer des Kinderhilfswerkes Child's Dream. Kudi Bachmann: "Ein ex-Banker auf der Sinnsuche... !"

Prättigau: Musikanten-Strauss-Verein spendet 4444 Fr.

P. Jedes zweite Jahr organisiert **Hitsch Auer-Schiess** zusammen mit seinem Team den Hitschi`s Musikanten Strauss. Vom Erlös des Events fliesst jeweils eine Spende an eine oder mehrere soziale Einrichtung. Dieses Jahr ging die Spende an vier Institutionen. HMK Hilfe für Mensch und Kirche / CBM Christoffel Blindenmission / Verein Pro Kind, Winterthur und Stiftung Kinderdorf Pestallozzi. Dank der vielen Gäste, Sponsoren und Gönner konnten die Organisatoren eine Spende von über 4444 Franken überreichen. Die Wahl fiel heuer auf vier Institutionen, das Volksmusik Duo Zillertaler Mander & Die Calimeros spendete zudem noch 1500.- Euro dazu. Hitsch Auer-Schiess (Bild) stattete den Heimen einen Besuch ab und wird sich weiterhin für Kinder in Not einsetzen.

Nächster Musikanten-Strauss ist am 16./17. Okt. 2020 geplant.

Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr. 21.12., ab 18:30
Zum Season Start eine Kitchen-Party im Hotel Seehof, Davos Dorf. Reservationen: 081 417 06 22

So. 23.12., ab 17:00
Filisurer Lichterweg, Lieder v. Seraina Hanselmann und kulinar. Überraschung am Winterwanderweg Valnava

Mo. 24. bis 26.12.
Weihnachtstage im Gourmetstübli des Hotels Seehof

Do. 27.12., ab 21:00
Party Coverband «Nimm 2» live in der Grizzly`s Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

Fr. 28.12.
Schweizer Buffet im Hotel Seehof

Sa. 29.12., ab 21:00
Alternativer Folk, Blues von Make Plain live in der Grizzly`s Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

Mo. 31.12.
Zauberhafter Silvester und Pulsa-Jazz-Stand-Up Party im Hotel Grischa, Davos.

Mo. 31.12.
Silvesterparty im «Panorama», im Gourmetstübli und in der Chesa des Hotels Seehof

Mo. 31.12., ab 21:00
Silvesterparty mit DJ Jean Paul in der Grizzly`s Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

Mo. 31.12., ab 19:00
Silvesterparty im Rest. Schössli, Seewis, mit 4-Gang-Menü und dem Duo Hoamatwind. Res.: 081 307 54 00

Di. 1.1.2019
Jazz-Tavolata mit «The Fallen Heroes» im Hotel Grischa, Davos. Anmeldungen: Tel. 081 414 97 97 hotelgrischa.ch

Do./Fr. 3./4.1., ab 21:00
Brendan Wade mit Irish, Scottish and Celtic Music live in der Grizzly`s Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

Täglich Apéro-Ski-Party ab 16:00 (Open End!) in der Häxe Bar

Mit DJ Roli vom 26.12.18 – 12.01.19

Dann wöchentlich jeweils freitags und samstags ab 16:00 h

PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Herzlich willkommen zum Stäffälihengert in St. Antönien

A.B. St. Antönien lädt am 26. Dezember zum traditionellen Stäffälihengert auf den grossen Parkplatz und ins Museum «Postchäller» zu Vorlesungen der Prättigauer Autorin Ladina Bordoli ein.

Ladina Bordoli liest im Postchäller aus ihrem Roman.

Wie im letzten Jahr wird der beliebte Schwatztreff auf dem grossen Parkplatz stattfinden. Die Kulturgruppe und der Skiclub St. Antönien, aber auch Privatpersonen werden für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgen. An mehreren Verkaufsständen werden Glühwein, Raclette, Hauswürste und anderes mehr angeboten. Der Anlass beginnt um 14 Uhr und endet am frühen Abend.

Im Museum «Postchäller» gibt es dieses Jahr drei halbstündige Vorlesungen einer jungen Prättigauer Autorin Ladina Bordoli. Sie liest jeweils um 14:30, 15:30 und 16:30 aus ihrem Roman «Das Tal der Rosen» (erschienen im Verlag Bastei Lübbe, 2017). Es handelt sich dabei um eine spannende und gefühlvolle Familiengeschichte aus dem Prättigau.

Während der Vorlesungen gibt die Autorin ausserdem einen Einblick, wie sie zum Schreiben kam, wie die Idee ihres Romans entstand und mit welchen Herausforderungen die Suche nach einem Verlag und die Veröffentlichung eines Buches verbunden sind.

Ladina Bordoli, Jahrgang 1984, wohnt in Schiers und arbeitet in der elterlichen Bauunternehmung als «Fachfrau Unternehmensführung KMU» und ist zudem in ihrer eigenen Werbetechnik-Firma tätig. Sie ging in Jenaz in die Primarschle und besuchte das Gymnasium an der EMS, wo sie 2003 mit der eidgenössischen Matura mit den Schwerpunktfächern Englisch und Latein abschloss. Ladina Bordoli schreibt über sich: «Zeit meines Lebens zählte das Schreiben zu einer meiner grossen Leidenschaften. Seit ich Buchstaben sinnvoll aneinanderreihen kann, verfasse ich Gedichte, Kurzgeschichten und philosophische Texte. Schreiben ist für mich wie Atmen, es bedeutet für mich, lebendig zu sein.» Den Hauptteil ihrer Inspiration beziehe sie aus dem täglichen Kontakt mit Menschen verschiedenster Kulturen. Und Schreiben sei von all den Freuden in ihrem Leben jene, die es ihr am ehesten ermögliche, ihrer endlosen Gedankenflut eine Form zu geben, schreibt sie.

Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher und Besucherinnen aus Nah und Fern. Der Eintritt im Museum ist frei. Austrittskollekte.

Ab 1. Oktober 2019 der neue CEO der GKB, Daniel Fust.

Daniel Fust wird neuer CEO der Graubündner Kantonalbank GKB

Der Bankrat der Graubündner Kantonalbank (GKB) hat Daniel Fust zum neuen CEO ernannt. Er übernimmt den Vorsitz der Geschäftsleitung und damit die operative Leitung der Bank per 1. Oktober 2019. Gleichzeitig wurde Martina Müller-Kamp, Leiterin Investment Center, als Nachfolgerin von Daniel Fust gewählt. Sie wird in ihrer neuen Funktion per 1. Oktober 2019 Einsitz in die Geschäftsleitung nehmen.

Daniel Fust ist seit 2012 Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter der Geschäftseinheit Marktleistungen. Von 2002 bis 2012 leitete er den Bereich Risk Management. Von 1997 bis 2002 war er Leiter der Abteilung Treasury/Cash Management. Der 52-jährige eidg. dipl. Bankfachmann wohnt mit seiner Familie in Bonaduz. «Wir freuen uns sehr, mit Daniel Fust einen ausgezeichnet qualifizierten internen Nachfolger von Alois Vinzens zu präsentieren. Daniel Fust bringt mit seiner Persönlichkeit, seiner Erfahrung und seinem umfassenden Fachwissen ideale Voraussetzungen mit, um die künftigen Herausforderungen erfolgreich zu meistern», erläutert Bankpräsident Peter Fanconi. «Ich freue mich, per 1. Oktober 2019 die Leitung einer gesunden und dynamischen Bank übernehmen zu dürfen. Um die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden bestmöglich abzudecken, wollen wir unsere Dienstleistungen weiter vorantreiben. Dazu gehören beispielsweise das Anlagegeschäft sowie die digitalen Lösungen», erklärt Daniel Fust.

Martina Müller-Kamp (1970) wird Leiterin der Geschäftseinheit Marktleistungen. Sie stiess 2008 als Leiterin Asset Management zur Bank. Seit Mai 2015 führt sie das GKB Investment Center und ist Mitglied der Direktion. Nach ihrem Studium der Volkswirtschaft in Bonn studierte sie von 1993 bis 1994 im Rahmen eines Austauschs an der Helsinki School of Economics and Business Administration. 1999 folgte die Dissertation zum Dr.rer.oec. an der Uni Bochum. Mit ihren Kompetenzen im strategisch bedeutenden Anlagegeschäft ergänzt Martina Müller-Kamp die Geschäftsleitung ab 1. Oktober 2019 optimal. Bankrat und Geschäftsleitung freuen sich, dass sie mit Martina Müller-Kamp eine bestens qualifizierte Kandidatin als Nachfolgerin von Daniel Fust gewinnen konnten. Die Sunstar

Martina Müller-Kamp wird ab 1.10.2019 Leiterin der Geschäftseinheit Marktleistungen.

Die Sunstar Sommersaison 2018: Rekordwerte erzielt

- **22.6 Mio. Umsatz (+ 2,3 % zum Vorjahr)**
- **159‘700 Logiernächte (+ 1.2% zum Vorjahr)**
- **Bettenauslastung bei 64% (Vorjahr 61%)**

In der zurückliegenden Saison (Mai-Oktober 2018) konnte die Sunstar Hotelgruppe das beste Sommer-Ergebnis seit dem Beginn ihrer Geschäftstätigkeit verzeichnen. Die Nachfrage aus allen Regionen wurde gesteigert.

Neben den florierenden Quellmärkten China (+12%) und Golfstaaten (+14%), wussten auch die Zuwächse aus Grossbritannien (+7.2%) und dem Schweizer Markt (+2.9%) zu gefallen. Die heimischen Gäste verbrachten bei heissem Sommerwetter wieder vermehrt ihre Ferien in den Schweizer Bergregionen. Erfreulich ist auch die positive Langzeitentwicklung der Logiernächte aus den USA: 2013 lag deren Anteil bei 2.2% und konnte sich im Sommer 2018 mit einer Verbesserung um 131% auf 4.9% erhöhen. Diese Entwicklung korreliert mit den Analysen von Schweiz Tourismus, die für den amerikanischen Markt von einer Trendwende sprechen.

Insgesamt konnte die Sunstar-Gruppe die Logiernächte um 1.2 % steigern, trotz den wegen Umbauten verkürzten Öffnungszeiten in mehreren Hotels.

Ausblick Wintersaison 2018/19: Der Buchungsstand für den kommenden Winter liegt momentan leicht über dem Vorjahresniveau (+1%). Bei guten Schneeverhältnisse dürfen wir mit einer weiteren Steigerung für die Saison 2018/19 rechnen.

Repower unterzeichnet Roadmap Elektromobilität 2022 des Bundes

Repower setzt sich aktiv für die Erreichung der schweizerischen Energie- und Klimaziele ein. Zusammen mit über 50 nationalen Partnern hat Repower heute in Bern auf Einladung von Bundesrätin Doris Leuthard die Roadmap Elektromobilität 2022 unterzeichnet.

Elektrofahrzeuge spielen für eine moderne und zukunftsträchtige Mobilität eine Schlüsselrolle. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der schweizerischen Energie- und Klimaziele. Die Roadmap Elektromobilität 2022 verfolgt das Ziel, den Anteil der Elektromobile bei den Neuzulassungen von Personenwagen bis ins Jahr 2022 auf 15 Prozent zu erhöhen.

Repower ist mit PLUG'N ROLL, seinem Full-Service-Provider für Elektromobilitätslösungen schon über zwei Jahre erfolgreich auf dem Markt und setzt sich dafür ein, dass die Elektromobilität immer alltagstauglicher wird. Das PLUG'N ROLL-Netzwerk wird konstant mit Partnern aus verschiedenen Regionen der Schweiz ausgebaut. PLUG'N ROLL wird ausschliesslich mit hochwertigem «nature made star» zertifiziertem Ökostrom betrieben.

Seit 25 Jahren auch Ihre Wirtschaftszeitung!

Ihre Gipfel Zytig

RhB-Bahnhöfe sind bereit für die Elektromobilität

R. Repower und RhB haben elf Bündner Bahnhöfe mit PLUG'N ROLL-Ladestationen ausgerüstet. Mit dem neuen Angebot an touristisch wichtigen Bahnhöfen wird der wachsenden Nachfrage nach Ladepunkten für Elektroautos Rechnung getragen. Diese Woche wurde die Ladestation am Bahnhof Davos Platz eröffnet. Auch für müde E-Biker gibt es bald ein neues Angebot.

RhB-Direktor Renato Fasciati und Repower-CEO Kurt Bobst konnten gemeinsam den vorläufigen Abschluss einer gelungenen Zusammenarbeit feiern. Sie haben sich am Bahnhof Davos Platz getroffen, um eine von insgesamt elf neuen PLUG'N ROLL-Ladestationen an ausgewählten Bahnhöfen in Graubünden zu eröffnen.

«Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Angebot touristischen Mehrwert für Graubünden generieren können. Gleichzeitig erhöhen wir damit auch die Attraktivität der entsprechenden Bahnhöfe», so Renato Fasciati, Direktor der RhB.

Der CEO von Repower, Kurt Bobst, ist erfreut darüber, dass mit diesem Angebot die Alltagstauglichkeit der Elektromobilität zusätzlich erhöht wird. «Ich bin sehr froh, dass wir zusammen mit der RhB die Elektromobilität und PLUG'N ROLL weiter fördern können.»

Die beiden Bündner Traditionsunternehmen tragen mit dem neuen Angebot der steigenden Nachfrage nach Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge Rechnung und stärken gleichzeitig die Tourismusregion Graubünden. Dank den Ladepunkten an den Bahnhöfen wird den Gästen in Graubünden neu ein rein elektrisches Reiseerlebnis ermöglicht. Das Gästeangebot hinsichtlich Elektromobilität wird demnächst sogar noch weiter ausgebaut. RhB und Repower haben gemeinsam entschieden, im Frühling 2019 drei noch zu bestimmende RhB-Bahnhöfe mit je einer E-LOUNGE von Repower auszurüsten. Die E-LOUNGE ist eine preisgekrönte Sitzbank und Ladestation für E-Bikes.

Folgende elf RhB-Bahnhöfe wurden bereits mit einer PLUG'N ROLL-Ladestation ausgerüstet: Bergün, Davos Platz, Disentis/Mustér, Klosters Platz, Klosters Selfranga, Samedan, Scuol-Tarasp, St. Moritz, Thusis, Tiefencastel und Zernez. Die gute Zusammenarbeit zwischen RhB und Repower hat übrigens eine lange Tradition, die ihren Anfang schon vor über hundert Jahren nahm, als die Kraftwerke Brusio Strom für die Berninabahn lieferten.

«PLUG'N ROLL powered by Repower» ist der Full-Service-Provider von Elektromobilitätslösungen für Energieversorgungsunternehmen, Geschäftskunden und Privatpersonen. PLUG'N ROLL bietet neben massgeschneiderten Ladesystemen für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Bereich (PUBLIC), für das Laden am Arbeitsplatz (BUSINESS) sowie das Laden zu Hause (HOME) auch ein individualisiertes Service-Angebot an. Dieses reicht von der Analyse der Bedürfnisse über Installation und Wartung der Anlagen bis zur Abrechnung der Zahlungen.

Repower arbeitet mit Omnes und seinen Capenergie-Fonds für das kürzlich gegründete Joint Venture Repower Renewable zusammen

P. Der Schweizer Energiebetreiber Repower gibt über seine italienische Niederlassung Repower Italia und Omnes, ein führender europäischer Investor im Bereich Private Equity und Infrastruktur mit Sitz in Paris, sein Joint Venture Repower Renewable bekannt, das auf das Portfoliomanagement und die Entwicklung von Projekten der neusten Generation im Bereich erneuerbare Energie ausgerichtet ist.

Das Portfolio von Repower Renewable umfasst Wasser-, Solar- und Windkraftanlagen mit einer Leistung von insgesamt rund 90 Megawatt, die in den letzten 15 Jahren von Repower oder von Elettrostudio Energia, einer früheren Investition von Omnes in demselben Sektor, errichtet wurden. Alle Vermögenswerte und die zukünftigen Aktivitäten von Repower Renewable werden auf dem italienischen Markt angesiedelt sein.

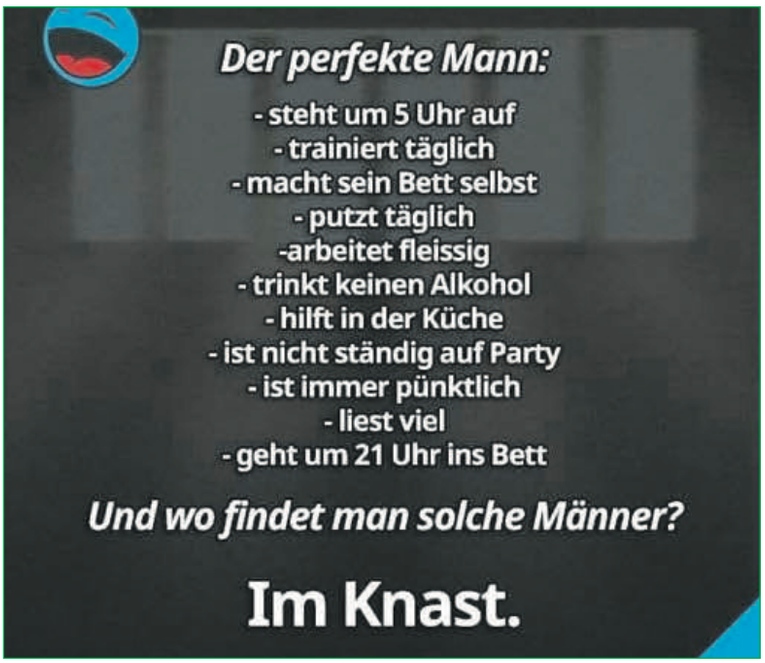
Repower Renewable wird zu 65 % von Repower Italia und zu 35 % von Capenergie-Fonds gehalten. Darüber hinaus ist Repower Renewable den erneuerbaren Energien gewidmet und wird von Omnes verwaltet. Der Gesamtwert des Portfolios beläuft sich auf rund 100 Millionen Euro. Die Gründung von Repower Renewable folgt den neusten Markttrends, die in Italien eine allgemeine Erholung im Bereich erneuerbare Energien erkennen lassen. Zudem steht sie in Einklang mit dem strategischen Ziel von Repower, die Eigenproduktion aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen zu erzeugen.

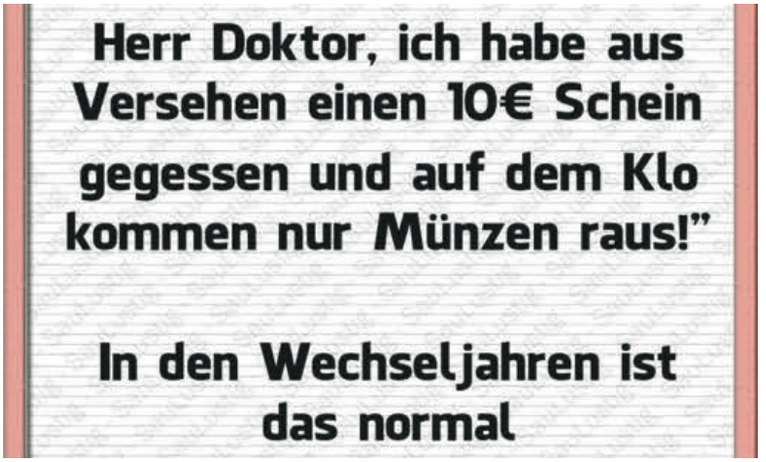
Fabio Bocchiola, Leiter Repower Italien: «Repower Renewable ist ein zentrales Element der Wachstumsstrategie im Bereich der erneuerbaren Energieerzeugung und bestätigt das Interesse von Repower am italienischen Markt. Die neue, mit den Omnes-Fonds geschaffene Gruppe wird sich unsere bestehende Anlage und Projekte sowie eine bedeutende Gruppe von Anlagen zunutze machen, die Elettrostudio Energia im Laufe der Jahre in kleinen/mittleren Projekten mit verschiedenen Technologien entwickelte.»

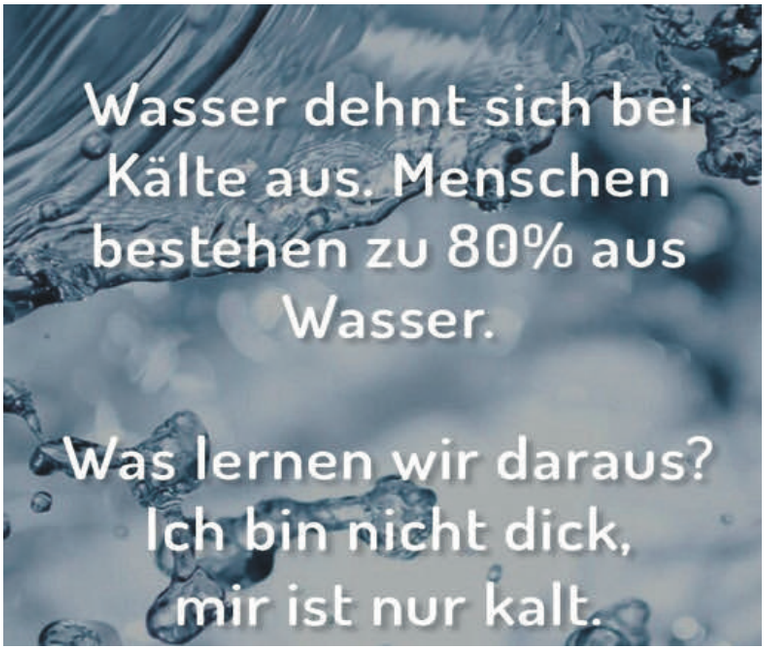
Serge Savasta, Managing Partner bei Omnes: «Mit den Capenergie-Fonds ist Omnes ein Vorreiter bei der Finanzierung der Energiewende in Europa. Seit mehr als zehn Jahren ist die Investitionsstrategie von Omnes – in Partnerschaft mit französischen und europäischen KMU – konsequent auf die Entwicklung von Kapazitäten zur Erzeugung sauberer Energie ausgerichtet. Wir haben in Repower den perfekten Partner gefunden, um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen.»

Über Omnes: Die Omnes Capital mit Sitz in Paris ist einer der führenden Private Equity- und Infrastruktur-Investoren in Europa. Mit einem verwalteten Vermögen von 3,6 Milliarden Euro stellt Omnes den kleinen und mittelständischen Unternehmen das Kapital zur Finanzierung ihres Wachstums zur Verfügung. Das Unternehmen verfügt über engagierte Investmentteams in drei Schlüsselbereichen: Risikokapital, Buyout & Wachstumskapital sowie Infrastruktur. Omnes ist ein Pionier in der Energiewende und hat 2006 mit Capenergie seinen ersten Fonds lanciert. Inzwischen hat das Unternehmen in Frankreich und Europa 35 Investitionen in erneuerbare Energien mit einer Gesamtproduktionskapazität von 1,5 Gigawatt getätigt. Mit Construction Energie Plus lancierte Omnes 2016 den ersten französischen Fonds, der sich vollständig auf den Bau von Gebäuden mit hoher Umweltverträglichkeit konzentrierte. Omnes ist vollständig im Besitz seiner Mitarbeitenden. Darüber hinaus engagiert sich Omnes für ESG-Fragen und gründete die Omnes-Stiftung zur Unterstützung von Kinderhilfsorganisationen. Das Unternehmen ist auch Unterzeichner der Prinzipien für verantwortliches Investieren (UNPRI) der Vereinten Nationen.

Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...







Advents Glück

Wir lassen die Weihnachtsherzen höher schlagen!

Beim Einkauf (individuell festgelegter Einkaufspreis) in einem der über 40 Mitgliederbetriebe schenken wir Ihnen ein Los.

Shopping Promenade
DAVOS PLATZ

Bist Du bereit Dein Advents Glück auf die Probe zu stellen?

1. Preis	**VIP-Paket für den Spenglercup 2018 VIP-Eintritte für 8 Personen (ein Tisch) inklusive Essen im Gesamtwert von CHF 4'000.00. Gesponsert vom HCD!**
2. Preis	**Übernachtung für 2 Personen im Intercontinental Davos im Wert von CHF 585.00**
3. Preis	**Goldvreneli von der GKB im Wert von CHF 250.00**

...und viele weitere Sofortgewinne

Sponsored by

HOCKEY CLUB DAVOS · INTERCONTINENTAL DAVOS · Graubündner Kantonalbank

Frohe Weihnachten an alle Parias, Komödianten, Arschlöcher

Isabel Villalon auf «Inside Paradeplatz»

Die Situation geriet ins Ausweglose. Die Gewerkschaften und der Gewerbeverband blockierten. Der EU-Rahmenvertrag war Makulatur, bevor die Konsultationen überhaupt beendet wurden. Ein riesiger Affront gegenüber der EU-Bürokratie, ein Gesichtsverlust für eine Myriade bestbezahlter EU-höriger Schweizer Mandarine (diese sich vermehrende, nichtsproduzierende Kaste von Diplomaten, Bundesbeamten, Verbandsfunktionären, Lobbyisten, Meinungsmachern). Jean-Claude kann böse werden, echt böse.

Da kam der Arbeitgeberverbands-Direktor Valentin Vogt auf eine Idee; er, der jahrelang die perfide Altersdiskriminierung seitens Schweizer Arbeitgeber geleugnet hatte, durch alle Böden und Leutschenbach-Sendungen. Im letzten Moment warf er den Gewerkschaften einen Knochen hin, zusammen mit irgendwelchem Nebenstuss, fein säuberlich verpackt, wie ein Päckli vom weihnächtlichen Coop-Verpackungstisch im St. Annahof.

«He, da, rote Brüder, hier habt ihr ein Geschenk unsererseits» (ja, er nannte es sogar «Geschenk»): den Arbeitnehmerschutz für Mitarbeiter über 50 Jahre – sofern ihr den EU-Rahmenvertrag auf die Schnelle akzeptiert. Die Genossen winkten ab. Garantiertes Lohndumping seitens der EU zum Preis von Arbeitnehmerschutz für ältere Arbeitnehmer im Inland, ein eiskaltes, unmenschliches «Geschenk» des Schweizer Arbeitgeberbosses. Ein Angebot, das in seiner Härte aufzeigt, was dieses Alterssegment «Arbeitnehmer» für die mächtigen Schweizer «Arbeitgeber» bedeutet: nichts. Manövriermasse, höchstens (Vogt hat das Geschenk dann auch sehr rasch, hüsch, hott, wieder zurückgenommen!).

Manövriermasse werden sie auch genannt, die über 50-jährigen Arbeitnehmer in der Schweiz. Keine Restrukturierung, in der sie nicht zur bevorzugten Kündigungsklientel zählen. Einmal auf der Streichliste, geraten sie schnell in die komplett unnütze RAV-Maschinerie, werden dort wie das letzte unvermittelbare Pack behandelt, schreiben 370 Bewerbungen monatlich, mit Verve, alles für die Katz.

Bald, spätestens 400 Taggelder später, verschwinden sie von der Arbeitslosenstatistik, werden ausgesteuert. Statistisch sozusagen tot. Es gibt keine einzige Statistik in der Schweiz, welche die Zahl der Ausgesteuerten reflektiert. Ich habe sämtliche relevanten Ämter durchtelefoniert, Bundesamt für Statistik, SECO, ein langes Gespräch mit der SKOS geführt, nichts. Man spricht von einem Eisberg, nur die Spitze sei sichtbar: 3500 bis 4000 Ausgesteuerte jedes Jahr (dies in der jetzigen Hochkonjunkturphase; wie wird es während der kommenden Wirtschaftsflaute?).

Die SKOS stellt derweil fest: Die Anzahl Ausgesteuerter über 50 wird grösser; die neuen Ausgesteuerten über 50 verfügen über bessere Qualifikationen; **der Anteil der Langzeitarbeitslosen über 50 beträgt bereits 48%** (für Nachschub an zukünftigen Ausgesteuerten ist also bereits heute gesorgt!).

Die offizielle Schweiz steht nicht gerne zu den Ausgesteuerten. Man importiert lieber billige EU-Mitarbeiter: jung, billig, willig. Dafür eignen sich halt politisch keine knallharten Erwerbslosenstatistiken. Lieber geschönte Arbeitslosenstatistiken. Wie Meister Klaus J. Stöhlker hier treffend festhielt: Fake News.

Billige Leute «reinholen», wenn hier viele, zu viele, gestandene Leute vor dem Nichts stehen? Da müssen halt die Ausgesteuerten statistisch weg, verschwinden. Schwupps, einfaches Spiel.

Das Spiel der Arschlöcher: ein dreckiges, unschönes Spiel.

Mit der eingesparten Lohndifferenz zwischen den zum Verschwinden gebrachten über 50-jährigen Schweizer Familienväter und Mütter und dem jüngeren EU-Import lässt sich dann die feine, ausgesuchte Gilde von Komödianten finanzieren, die unsere Grossunternehmen leiten; geile Bonuszahlungen, wunderbare Grossleinwände und Luxussportcenter.

Das wachsende, unsichtbare Heer von gesellschaftlich geächteten Parias, unberührbaren Aussätzigen des Schweizer Arbeitskastensystems, ist den Komödianten, Mandarinen und sonstigen Arschlöchern im Land egal – das eingangs erwähnte «Geschenk» des Direktors des Arbeitgeberverbandes diene hier als Beispiel.

Welches Signal senden wir an die jüngere Generation aus mit der Art und Weise, wie wir unsere über 50jährigen Arbeitnehmer behandeln? Seid so brutal raffgierig wie möglich, ab 50 ist sowieso Schluss? Seid so sparsam wie möglich, geht kein Risiko ein, ab 50 ist sowieso Schluss? Seid so unbesorgt wie möglich, spart nix, ab 50 ist sowieso Schluss?

Mittlerweile ist es auch in halb Europa bekannt, dass man in der Schweiz ab 50 Jahren zum gesellschaftlichen Sperrgut gehört. So hat mir neulich eine deutsche Bekannte gesagt: «In der Schweiz seid Ihr ab 50 Jahren arm dran, gell.» Sie hatte recht. Zugeben wollte ich es jedoch nicht. Ich schämte mich.

Ausgesteuerte Arbeitslose über 50 Jahre alt, gemäss gängiger Erfahrung bei der SKOS, haben drei reelle Optionen, um sich bis zur (ärmlichen, da beitragsbelückten) Pensionierung durchzuwursteln: Familiensilber verkaufen und vom Kapital zehren; vom Ehepartner leben (Solidarität unter Eheleuten); ins billige Ausland auswandern (Thailand, Brasilien), Subvariante des ersten Punkts.

Die Option Nummer 4, ein Leben von Sozialhilfe, ist ein sehr hartes Unterfangen. Denn das Haushaltsvermögen muss bis auf 4000 Franken weggeschmolzen sein, um Sozialhilfe beantragen zu können. Diese Variante wird daher von vielen nicht wahrgenommen. Man sieht sich dann am Ende des gesellschaftlichen Abstiegs angelangt – psychisch ziemlich abgefackelt.

Welche Option auch offen bleibt: **Das Schicksal in der gesichtslosen, von der Schweizer Gesellschaft versteckten Masse an Ausgesteuerten zu enden, ist ein Schicksal, das uns alle treffen kann**. Für 2019 wünsche ich uns, dass dieses schwere, gesellschaftliche Problem endlich angegangen und gelöst wird. Jeder Einzelne ist dabei gefordert.

In diesem Sinne, liebe Leser, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben. Falls ich Sie mit meiner harten Wortwahl brüskiert haben sollte – es war meine Absicht. ***Ihre Isabel Villalon***

26. bis 31. Dezember

SPENGLER CUP *menü*

Fr. 17.80/Fr. 8.90*

inkl. 25 cl Getränk

Coop Restaurant Davos:

Nur 10 min zu Fuss vom Stadion. Vis-à-vis Bahnhofplatz.

*Fr. 8.90: von 15 bis 19 Uhr (31. Dezember: bis 17 Uhr) – für alle, die ein Spengler-Cup-Ticket des jeweiligen Tages vorweisen.

coop restaurant

Für mich und dich.

Klosters: Grandiose Weihnachts

cgk. Grossartig, brillant, herausragend! Es erweist sich als schwierig, die richtigen Superlativen für die drei Jubiläums-Weihnachtskonzerte in Klosters zu finden. Tourismuskoordinator Georg Grass brachte es wohl am besten auf den Punkt, als er am Schluss, sichtlich aufgewühlt, nach Fassung ringend, allen Verantwortlichen und den Musikern ein grosses Dankeschön aussprach. Das Royal College of Music Chamber Ensemble, das Artha Quartet mit den Klosters Festival Singers und Lund Student Singers, mit den exzellenten Solisten, brillierten unter den Dirigenten Mark Biggins und Felix Bagge. Das festliche Programm wurde in diesem Jahr vom Gastintendanten Stephen Johns kuratiert. Die drei Konzerte, die immer wieder aufs Neue überraschten mit beflügelnder, einfühlsamer, teils fulminanter und wiederum sehr sanften Klängen und Stimmen, berührten das begeisterte Publikum. Das Weihnachts «Lounge» Konzert verwandelte den Lounge Bereich des Hotel Alpina, in dem die Musiker jeweils während ihres Aufenthalts logieren, in einen Resonanzkörper der Extraklasse. Am Samstag wartete ein klassisches Konzerte mit Stücken von grossen Meisterkomponisten auf, und am Sonntag erfüllten Weihnachtliche Klänge die vollbesetzte Kirche St. Jakob. Bei diesem traditionell festlichen Konzert leitete Felix Bagge nicht nur den Chor, sondern auch die Anwesenden, die in die Weihnachtslieder miteinstimmten. Verzaubert wurden sie von den Stimmen der Solisten Julieth Lozano Rolong aus Columbien, Sopran, und dem Lund Student Singers Tenor Theodor Uggla. Runsley Park betörte die Zuhörenden mit ihrem virtuosen Spiel auf der Violine. Alle waren sich bewusst, dass es ein unglaubliches Privileg ist, solche Künstler, so hautnah erleben zu dürfen. Eine nächste Gelegenheit bietet sich im Sommer am Klosters Music Festival, vom 26. Juli bis 4. August 2019. – Bilder von Corinne Gut-Klucker:

Die kolumbianische Sopranistin Julieth Lozano Rolong berührte die Zuhörenden mit ihrer unverwechselbaren Stimme ohne instrumentale Begleitung

Die kolumbianische Sopranistin, Julieth Lozano Rolong, bezauberte das Publikum mit ihrer Stimme und ihrem Auftreten. *Fotos Corinne Gut-Klucker*

Die Lund Student Singers sind an den Klosterser Weihnachtskonzerten nicht mehr wegzudenken.

Auch die zwei Trompetensolisten des Royal College of Musik ernteten grossen Applaus

konzerte zum 10-Jahr-Jubiläum

Felix Bagge ist seit acht Jahren Musikdirektor vom Klosters Triple Quartett. Am Sonntagskonzert forderte er zum Mitsingen auf.

Violistin Eunsley Park spielte schon in den renommiertesten Konzertsälen der Welt.

Mark Biggins mit den RCM Chamber Ensemble am Samstag.

Geoff Richards bedankt sich bei Messmerin Elisabeth Kummer für die Unterstützung in den letzten 10 Jahren.

vl. Georg Grass Tourismuskoordinator, Stephen Johns, Künstlerischer Leiter, Cate Hall, koordinierte die Reisen der Musiker.

Geoff Richardson (rechts) und Georg Grass (links) begrüssten die Gäste bei den drei Konzerten in Englisch und Deutsch.

vl. Felix Bagge, Dirigent, Julieth Lozano Rolong, Sopranistin und Theodor Uggla Tenor begeisterten bei ihren Auftritten.

Nach dem Konzert in der Lobby des Hotel Alpina, gab es eine spontane Zugabe.

Farbige Weihnachten amerikanische Christmas Lights mitten in Küblis

Im «lebendigen» Garten der Familie Leake

Aussensicht und Innensicht

Von aussen betrachtet ist Weihnachten anders als von innen

Gedanken zu Weihnachten von Dekan Pfarrer Kurt B. Susak, kath. Kirche Davos

Die Aussensicht präsentiert uns lichterfüllte Strassen und Wohnungen, Weihnachtsmärkte, gutes Essen, Tage im Kreis der Familien und Geschenke. Danach geht der Alltag weiter. Ohne Innensicht verändert sich nichts.

Von aussen betrachtet sind Menschen anders als von innen. Die Aussensicht präsentiert uns Kategorien wie sympathische und unsympathische Zeitgenossen, Vorurteile, feststehende Beurteilungen und Ansichten darüber, wer positiv oder negativ sei. Ohne Innensicht geht alles weiter wie bisher, aber es verändert sich nichts Zwischenmenschliches zum Positiven.

Von aussen betrachtet ist Kirche anders als von innen. Die Aussensicht präsentiert uns, gerade im zu Ende gehenden Jahr, Skandale und das Vorurteil «es seien alle so». Meinungen wie «ich brauche die Kirche nicht, um zu glauben», oder «ich bin ein guter und rational denkender Mensch und glaube nur, was ich sehe». Dann heisst es manchmal schnell «Austreten». Ohne Innensicht geht alles weiter wie bisher, aber es verändert sich nichts.

Das Weihnachtsgeheimnis will uns Innensicht schenken. Erst von innen her sehen wir das Aussen mit neuen und liebenden Augen.

Von innen betrachtet ist Weihnachten anders als von aussen. Der Dreieinige Gott wird in Jesus Christus Mensch. Erst durch die Offenbarung Jesu Christi wissen wir, wer Gott ist und was er will: Gott ist «das Sein», und er will unsere Erlösung. Gott ist «Immanuel» das heisst «Gott ist mit uns». Er will uns frei machen von dem, was uns durch die Sünde von ihm trennt. Der christliche Lebensstil, den uns Jesus von Nazareth vermittelt hat, hilft uns, so leben zu

Mit Krippenspielen und festlichen Gottesdiensten wird das Hochfest der Geburt des Herrn gefeiert. Hier in der Marienkirche Davos. (www.davoskath.ch)

können wie Gott uns will. Im Tod wird denen, die glauben und Christus vertrauen, ewiges Leben geschenkt. An Weihnachten ist uns unser Erlöser geboren, «Christ der Retter ist da» singen wir. **Wer die Heilige Nacht von innen her begreift, der verändert seine Sicht auf die Feier der Festtage.**

Von innen betrachtet sind Menschen anders als von aussen. Die Innensicht präsentiert uns in jedem Menschen eine bedingungslose Würde. Jeder Mensch hat seine Geschichte, die ihn zu dem hat werden lassen, was er geworden ist. Gutes und Böses sind in jedem Menschen vorhanden. Und doch will jeder Mensch eigentlich gut sein, Gutes tun und geliebt werden. Wer einen Menschen von innen her erkennt, der verändert seine Sicht auf ihn. Der kann verzeihen, vergeben und neu beginnen.

Von innen betrachtet ist die Kirche anders als von aussen. Unzählige Menschen, Ordensleute in Klöstern, Frauen und Männer, Priester und Diakone arbeiten tagtäglich mit Herzblut daran, dass unsere Gesellschaft lebens- u. liebenswert bleibt. Gemeinschaft wird gestiftet und gefeiert: ob bei Taufen, Kommunionen, Firmungen, Hochzeiten, Beerdigungen und all den Gottesdiensten das ganze Jahr über. Kirche sorgt sich um diejenigen, die Übersehen werden: Kranke, Alte, Traurige, Arme, Alleinstehende, Flüchtlinge bei uns und weltweit. Kirche schafft Bildung und soziale Gemeinschaft: in Schulen, Spitälern, Pflegeheimen, im Religionsunterricht, bei ausserschulischen Projekten, in Pfarreilagern, bei Pilgerreisen und Ausflügen. Kirche trägt Sorge zu unseren Kulturgütern und Traditionen: ungezählte kunsthistorische wertvolle Bauwerke müssen unterhalten und immer wieder saniert werden oder es gibt sie nicht mehr. Ob Samichlaus und Schmutzli, Sankt Martin, die Sternsinger, unsere Feste im Kalenderjahr die mit Freitagen und Ferien für alle verbunden sind, Konzerte, Kirchenmusik und kulturelle Veranstaltungen. **Wer Kirche von innen her sieht, der versteht, dass eine kollektive Verurteilung Aller aufgrund des Fehlverhaltens Einzelner falsch ist.** Der begreift, dass sich ohne Kirche am Ort vieles negativ verändert. Selbst der Staat betont immer wieder, was Kirche in unserem Land für das Gemeinwohl leistet. Müsste all das kirchliche Engagement vom Staat finanziert werden, es wäre nicht finanzierbar.

Erst die Innensicht verändert unsere Aussensicht. Weihnachten hat uns ins Herz Gottes blicken lassen. So werden wir fähig, selbst ins Herz Gottes und das unserer Mitmenschen blicken zu können und vermehrt wieder das Gute und Positive in der Welt zu sehen. In einer Zeit, in der hauptsächlich über Negatives, über Katastrophen, Kriege, Elend und Verbrechen aller Art berichtet wird - leider ist die Welt so - wird oft übersehen, dass es das Gute und Positive auch noch gibt. Weihnachten will uns den Blick dazu von Neuem öffnen. Sehen wir in diesen weihnachtlichen Festtagen wieder einmal das Gute, das getan wird in der Familie, Nachbarschaft, in Kirche und Gesellschaft. Dass es da immer noch so ungezählt viele Menschen gibt, die nicht nur von aussen, sondern vor allem von innen her sehen und handeln. Mit dieser weihnachtlichen Innensicht können sich ganz neue Perspektiven eröffnen. Perspektiven, die das Leben verwandeln, hell und froh machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien in diesem Sinne frohe und erfüllende Weihnachten sowie Gesundheit, Glück und Gottes guten Segen für viel «Innensicht» im neuen Jahr 2019.

Ihre Gastgeberin ist Dusana

Reservationen: Tel. 081 420 01 01 Montag/Dienstag Ruhetag
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch

Rolf's Hot-Stone

vom 26. Dez. – 12.01.2019 durchgehend geöffnet • Warme Küche vom 12.00 – 14.00 und 17.30 – 22.30 Uhr • Mittags von 11:30 bis 14:30 sowie von 17:30 bis 23:00

PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

---

fashion MIT HERZ

Liebe Davoser
Liebe Gäste
Das Bewährte erhalten, und das Neue versuchen.
Für die wertvollen Begegnungen sage ich von Herzen Danke. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund, viel Zeit im neuen Jahr für die Dinge, die Ihnen im Leben wichtig sind.

Herz-Fashion Moni Lang & Team

Alles aus einer Hand

Umbauspezialist
JÄGLI & SCHNEIDER
081 413 55 51
www.jaegli-schneider.ch

gips_team gmbh
081 413 66 66
www.gips-team.ch

morandi plattenbeläge
081 413 63 47
www.morandiplatten.ch

Die Spezialisten

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Herzlichen Dank für Ihre Aufträge im zuende gehenden Jahr und Ihr Vertrauen, das Sie uns erneut entgegengebracht haben. Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche und glückliche Zeit.

Wir freuen uns schon heute, Ihre Wünsche auch im neuen Jahr fachgerecht, speditiv und zuverlässig ausführen zu dürfen – alles aus einer Hand, versteht sich!

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen
JÜRG HÄMMERLE
J H
DAVOS
500 JAHRE GARANTIE
Mobil 079 683 79 11 | www.juerghaemmerle.ch

Liebe Kundinnen und Kunden, Freunde & Bekannte

Herzlichen Dank für all Ihre Aufträge im zuende gehenden Jahr. Ich wünsche allen frohe Festtage und einen erfolgreichen Rutsch ins 2019. Und denken Sie daran: Auch im neuen Jahr erhalten Sie auf meine Produkte 500 Jahre Garantie!

Hoffmann Holzbau

DAVOS

Tel. 081 416 11 44

Dachstühle, Innenausbau, Parkett, Laminat, Umbauten
Lengmattstr. 23, Davos Frauenkirch • Tel. 081 416 11 44 • 079 431 87 13
andrea.hoffmann@bluewin.ch

Geschätzte Kunden, Freunde und Bekannte

Wir danken allen herzlich für Ihre Aufträge im zuende gehenden Jahr und das uns erneut entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen allen frohe Festtage, gute Gesundheit und einen erfolgreichen Start ins 2019!

MALERGESCHÄFT
GAETANO GALATI
DAVOS

7270 Davos Platz Natel 079 628 39 47

Wir wünschen allen unseren Kunden und Bekannten einen wunderschönen Jahreswechsel, und wir freuen uns schon heute, Ihren malerischen Wünschen auch im 2019 gerecht zu werden!

Gaetano Galati und Team

365 Tage pro Jahr täglich ab 08:00 geöffnet
Kafi-Träff - Dorf-Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)

Reservationen: 081 416 82 82
izzeria@alcapone-klosters.ch - www.alcapone-klosters.ch

EL. GROUP SPRECHER AG
Elektro - Planung - Realisierung
Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch

STIFFLER
transporte ag davos
Mattastrasse 50, CH-7270 Davos Platz, info@stiffler-ag.ch, Tel. 081 416 16 16, Fax 081 413 38 16

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Für das gute Einvernehmen im zuende gehenden Jahr
danken wir Ihnen herzlich!

Wir wünschen allen frohe und unbeschwerte Festtage sowie einen
erfolgreichen, unfallfreien Rutsch ins 2019!

Wir freuen uns auf eine
weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit!

Wir danken allen Kunden für ihre Aufträge
und das uns entgegengebrachte Vertrauen im
zuende gehenden Jahr Wir wünschen allen fro-
he Festtage, viel Freuede und einen glücklichen
Rutsch ins 2019!
Wir freuen uns schon heute auf eine
weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.
Kurt Melliger und Söhne AG
Gipsergeschäft Davos

Die schnelle Kelle

CF- Garage Pany und das HANDwärkBEiZLI Fideris

möchten auf diesem Wege allen Kunden, Besuchern, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.

Wir bedanken uns herzlich für das von euch entgegengebrachte Vertrauen im ausklingenden Jahr und freuen uns auch im 2019 (und sicher noch bis ins Jahr 2021) für euch da sein zu dürfen.

Christian, Mathilda, Sämi und Wahid

Egal was für ein Auto, und wo gekauft. Wir unterhalten und reparieren es gerne
CF-Garage
7243 Pany
081 332 26 55

Luzi-Kaminbau.ch

Ofen Welten

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in's 2019!
Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen
Das Team der Ofen Welten + Luzi Kaminbau Küblis
www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

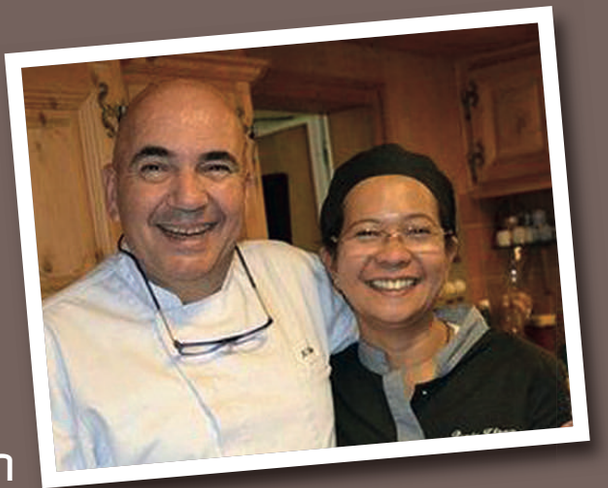
Luzi-Kaminbau.ch

IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend,** jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizeinachrichten

Chur: PW vollständig ausgebrannt

K. Am Freitagvormittag ist in Chur ein Auto vollständig ausgebrannt. Es kamen keine Personen zu Schaden.

Ein 43-jähriger Automobilist fuhr am Freitag in Chur über die Industriestrasse in Richtung Plessur. Ein hinter ihm fahrender Fahrzeuglenker stellte beim Auto Flammen fest. Aufgrund dieser Feststellung versuchte er den Lenker auf den Brand aufmerksam zu machen. Beim Befahren der Felsenaustrasse bemerkte kurz nach 11.15 Uhr auch der Automobilist die Zeichen des Verfolgers und das Brennen des Autos. Unverzüglich hielt er an und stieg aus. Kurze Zeit später stand der Kombiwagen in Vollbrand. Die alarmierte Feuerwehr Chur hatte den Brand rasch unter Kontrolle und gelöscht. Am Auto entstand Totalschaden. Nebst den zwölf Einsatzkräften der Feuerwehr stand eine Patrouille der Stadtpolizei Chur im Einsatz. Die Kantonspolizei hat die Brandermittlungen aufgenommen.

Ruschein und Vals: Feuerwehreinsatz wegen Mottbrand

K. Am Montagabend sowie in der Nacht auf Dienstag ist es in Ruschein und Vals zu je einem Mottbrand gekommen. Zwei Personen mussten wegen Rauchgasvergiftungen in ärztliche Behandlung.

In Ruschein stellte ein Paar am Montag kurz vor 22.30 Uhr einen Mottbrand beim Specksteinofen in ihrem Wohnzimmer fest. Die beiden versuchten, den Brand zu löschen und alarmierten die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei Graubünden. Die mit gut zwanzig Personen ausgerückte Feuerwehr Ilanz/Glion musste zur Brandbekämpfung den Boden teilweise aufbrechen. Das Paar zeigte Anzeichen einer Rauchgasvergiftung, weshalb eine Ambulanz aufgeboten wurde. Das Ambulanzteam transportierte die 52-jährige Frau und den 56-jährigen Mann nach der Erstversorgung zur ambulanten Behandlung ins Spital nach Ilanz.

Mottbrand in Vals: Am Dienstag um 05.30 Uhr bemerkten zwei Bewohnerinnen eines Mehrfamilienhauses in Vals eine starke Rauchentwicklung in ihrer Dachwohnung. Sie alarmierten sofort, worauf die Gesamtfeuerwehr Vals anrückte. Zur Brandbekämpfung musste ein Teil der Decke aufgebrochen werden. An beiden Wohnobjekten entstand beträchtlicher Sachschaden. Die Kantonspolizei Graubünden hat die Brandermittlungen aufgenommen.

Chur: Fahrunfähig und ohne Ausweis mit entwendetem Fahrzeug unterwegs

K. Am Samstag ist bei der Polizei ein Hinweis über ein Fahrzeug mit auffälliger Fahrweise eingegangen. Eine Patrouille der Kantonspolizei konnte das Auto in Chur anhalten.

Eine Automobilistin meldete am Samstag um 17.26 Uhr der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei ein negativ auffallendes Fahrzeug mit Schwyzer Kontrollschildern. Dieses war in Schlangenlinie und mit dauernd wechselnder Geschwindigkeit auf der Südspur der A13 in Richtung Chur unterwegs. Beim Anschluss Chur Süd konnte das bezeichnete Fahrzeug von einer Polizeipatrouille festgestellt und kurz darauf angehalten werden. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass der 33-Jährige das zuvor im Kanton Schwyz entwendete Fahrzeug ohne Führerausweis und in fahrunfähigem Zustand lenkte. Es wurde eine Blut- und Urinprobe angeordnet.

Disentis/Mustér: Grosse Menge Öl ausgelaufen

K. Am Donnerstagabend sind in einem Wohnhaus in Disentis/Mustér mehrere Liter Heizöl in einem Keller ausgelaufen. Die Feuerwehr musste das Öl aus dem Raum auspumpen.

Ein Hauswart meldete am Donnerstag um 18.28 Uhr der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei einen Ölunfall. In einem Haus seien rund tausend Liter Heizöl in einem Kellerraum ausgelaufen. Der Feuerwehrstützpunkt Sursassiala rückte mit einer ABC-Gruppe von 17 Einsatzkräften an den Schadenplatz aus. Insgesamt pumpten diese rund 2700 Liter Heizöl aus dem Gebäude ab. Glücklicherweise entstand keine unmittelbare Gefahr für die Umwelt. Der Sachschaden an Gebäude und Infrastruktur ist noch unbekannt und wird abgeklärt.

Jungwölfe bei der Trinser Alp gehören nicht zum Calandarudel

K. Die im Herbst bei der Trinser Alp tot aufgefundenen drei Jungwölfe gehören nicht zum Calandarudel. Die genetischen Analysen bestätigen damit ein zweites Wolfsrudel im Kanton.

Die Laboranalyse zeigt, dass die drei im Herbst bei der Trinser Alp abgestürzten Jungwölfe nicht Nachkommen der beiden Elterntiere M30/F07 des Calandarudels sind. Somit bestätigt sich der Verdacht, dass sich in diesem Jahr in Graubünden auf dem Gemeindegebiet von Trin ein neues Wolfsrudel gebildet hat. Ob es noch weitere Jungtiere in diesem Wolfsrudel gibt und wo sich die beiden Elterntiere zurzeit befinden, ist bislang nicht bekannt.

Nebst den zahlreichen durch den Absturz verursachten Hautschürfungen und Knochenbrüchen haben die Untersuchungen zur Todesursache bisher keine weiteren Befunde ergeben. Die Ergebnisse zur Staupeuntersuchung sind noch offen. Aufgrund der diesjährigen Beobachtungen und der in diesem Zusammenhang durchgeführten Analysen **muss in nächster Zeit in Graubünden wahrscheinlich mit weiteren Wolfsrudeln gerechnet werden.**

PRÄTTIWIESN

O'zapft is!

Weihnachtszeit, die richtige Zeit, unseren Sponsoren und Gästen herzlich für die Unterstützung und das kräftige Mitfeiern zu danken.

Das OK Prättiwiesn wünscht euch glitzernde Festtage und ein happy 2019!

Prättiwiesn - Party 2019 - Oktoberfest - Prättigau

Safe the date: 19. Oktober 2019

jetzt Tisch zum Spezialpreis reservieren:
für 350.- statt 390.- (gültig bis 31.01.2019)
www.praettiwiesn.ch

Melissa Naschenweng

Mürztaler

elektro berchtold ag
TV HiFi Multimedia Telecom
Tel. 081 422 46 46
info@elektro-berchtold.ch
Klosters

MAISSEN
Klosters

RAIFFEISEN
durchs Prättigau bis Davos!

BONER HOLZBAU AG
Seneuserstr. 34
7249 Seneus

SEIT 1860
Kindschi

Tal
PROFESSIONAL SKIN CONCEPT

Andrist Sport+Mode

meier tobler

schreinerei
ettinger

Küchen und Innenausbau 7302 Landquart

Die Ettinger Schreinerei setzt individuelle Kundenwünsche seit 1933 um. Dabei werden Ästhetik, Funktion und Langlebigkeit durch moderne Fertigungsmethoden, handwerkliches Können und kompetente Beratung in Produkte von höchstem Niveau umgesetzt.

Wir sind Ihr Spezialist für

- **Küchen**
- **Möbel und Innenausbau**
- **Schränke**
- **Türen und Tore**
- **reparieren, auffrischen und ergänzen alter Möbel**

- **Gesunden Schlaf durch SAMINA**

Jakob Ettinger

Stefan Ettinger

Schlaf-Gesund-Coaching in Ihrer Nähe: Rückenschmerzen? Verspannungen?

95% aller Menschen mit Rückenschmerzen ohne organische Ursache liegen Nacht für Nacht im falschen Bett.
SAMINA hat ein Schlaf-Gesund-System entwickelt, welches eine optimale Erholung des Rückens, der Wirbelsäule sowie der Muskulatur gewährleistet. So ist es möglich, tief und schmerzfrei zu schlafen. Kommen Sie vorbei, **unsere Beratung ist kostenlos!**

Weihnachts-Aktion 10%!

Schenken Sie ein Stück Gesundheit mit orthopädischen Kissen, kuscheligen Decken oder wohlig-warmen Schafschurwollauflagen.

Gültig bis 21.Dezember 2018 auf alle Schafschurwollprodukte.

**Wir produzieren alles in unserer Werkstatt in Landquart ganz nach Ihren individuellen Wünschen mit Schweizer Holz.
Schauen Sie jederzeit bei uns vorbei und überzeugen Sie sich selber von unserer Qualität!**

SAMINA
einfach gesund schlafen

Erfahren Sie mehr über uns auf **ettingerag.ch** oder **facebook.com/ettingerschreinerei**

Die Grundprinzipien der Heilung

Die Mehrzahl der Menschen versteht unter Heilung, z.B. eine Person auf körperlicher oder psychologischer Ebene durch physikalische und/oder durch psychologische Methoden wieder zu bester Gesundheit zu führen. Nachdem die Spiritual Science Research Foundation (SSRF) lösungsorientierte Methoden studiert hat, mit deren Hilfe Menschen mit verschiedenen Problemen ihren Kampf überwinden konnten, ist sie fähig, die Tragweite der Heilung mit einem Weitblick zu betrachten.

Die bezeichnete Heilung bezieht sich nicht nur auf körperliche und psychische Erkrankungen des Körpers und des Geistes, sondern umfasst auch andere Probleme im Leben, die bestehen können. Mit mehr als zwei Jahrzehnten Forschung auf diesem Gebiet hat sich die SSRF auf einige Forschungsresultate und -prinzipien fokussiert, die alle Probleme im Leben und deren Heilung regulieren.

Grundprinzip 1: Es gibt drei Ursachen für Schwierigkeiten und Probleme im Leben

Um Heilung zu verstehen ist es notwendig Probleme zu erfassen. Bei all den Problemen, die das Leben einem Menschen bereitet, hat die SSRF herausgefunden, dass diese lediglich in 3 Kategorien fallen.

• **Gruppe 1:** bezeichnet Probleme, die aus physischen, körperlichen Gründen, z.B. Magenschmerzen mit dem Hintergrund einer Lebensmittelvergiftung, entstehen

• **Gruppe 2:** bezeichnet ein Problem, welches aus psychologischen oder mentalen Gründen besteht, z.B. Nervosität, Magenschmerzen vor einem Vorstellungsgespräch

• **Gruppe 3:** bezeichnet Probleme, wie Magenschmerzen, die spirituelle Ursachen haben und durch eine Einschränkung des Verdauungsprozesses durch negative Energien verursacht wird. Der modernen Wissenschaft ist dieser Aspekt völlig fremd, jedoch war er größtenteils Gegenstand der Forschung der SSRF. Schwerwiegende Probleme können sowohl durch negative Energien als auch durch das Schicksal einer Person verursacht werden. In der jüngsten Vergangenheit entstand eine größere Anzahl von Forschungsstudien, die für diesen Bereich in Auftrag gegeben wurden, während die Wissenschaft sich bemüht Zusammenhänge, wie die Auswirkungen von Glauben und Gebet auf die Gesundung, herauszufinden.

Die obigen Beispiele zeigen, dass Bauchschmerzen durch eine der Ursachen in den aufgeführten Kategorien verursacht werden können. Jedes Problem im Leben, welches körperliche Beschwerden und Erkrankungen, finanzielle Probleme, Eheprobleme, Depressionen und die Zunahme von Gewalt in der Gesellschaft einschließt, kann somit auf körperliche, psychische und/oder spirituelle Ursachen zurückzuführen sein. Die Hauptursachen für Probleme sind nicht zwingend nur auf eine einzige Dimension beschränkt, sondern können durch eine Kombination aller drei Dimensionen begründet sein. Was als körperliche oder psychische Schwäche in einer Person beginnen kann, kann daraufhin durch negative Energien genutzt werden. Andererseits äußert sich ein Problem, welches in der spirituellen Dimension begründet ist und mit der Person zusammenhängt, sehr oft in physischen oder psychologischen Schwierigkeiten und Problemen.

Grundprinzip 2: Um eine dauerhafte Besserung zu erreichen, sollten Schwierigkeiten und Probleme auf der Ursachenebene behandelt werden

Das erste Grundprinzip ist insofern bedeutend, denn wenn man es verstanden hat, kann man das zweite anwenden.

Wenn eine Person an Bauchschmerzen leidet, nimmt sie aus Gewonheit eine Tablette ein. Eine Pille kann jedoch keine Besserung bringen, wenn die Magenkrämpfe aufgrund einer bevorstehenden Prüfung, eines Vorstellungsgespräches, oder angesichts häuslicher Gewalt Stress verursacht. In diesem Fall wäre eine Beratung oder psychologische Hilfe für die Person wohl sinnvoller. Somit ist es am besten, Probleme ursächlich zu behandeln und zu heilen, um eine dauerhafte Besserung zu erreichen.

Die SSRF hat ermittelt, dass zwar spirituelle Ursachen in einem hohen Prozentsatz für unsere Probleme im Leben dazu beitragen, der Durchschnittsmensch jedoch nicht in der Lage ist möglicherweise zu erkennen, ob seine körperlichen Beschwerden rein körperlicher oder spiritueller Natur sind. Das dritte Heilungsprinzip gibt Aufschluss über diesen Aspekt.

Grundprinzip 3: Heilung auf einer Ebene wird mit höchster Wahrscheinlichkeit anderen Ebenen zugute kommen

Für diejenigen, die die oben genannten Prinzipien gelesen haben, könnte dahingehend Unsicherheit aufkommen, welche Heilmethode sie am besten anwenden, um sich einem Problem im Leben, einem medizinischen oder anderen, zu stellen. Die SSRF hat eine einfache Empfehlung: Obwohl ein Problem körperlicher oder psychologischer Natur ist, kann der Heilungsprozess durch den Einsatz von spirituellen Heilmitteln beschleunigt werden. Spirituelle Heilmittel schützen eine Person, wenn sie sich in einem gefährdeten Zustand befindet, vor Angriffen durch negative Energien. Wichtiger noch: Spirituelle Heilmittel und spirituelle Praktiken sind wirksam als universales Tonikum auf ganzheitlicher Ebene und wirken sich positiv auf alle drei Aspekte des Lebens eines Menschen aus. Es wird empfohlen, Heilpraktiken auf allen drei Ebenen einzusetzen, um eine schnellere und dauerhaftere Besserung zu erreichen.

Die SSRF-Bibliothek hat recherchierte Fallstudien von Patienten archiviert, die sich anscheinend auf erstaunliche Weise von chronischen Erkrankungen erholt haben, andererseits waren Ärzte, hinsichtlich ihrer vollständigen Genesung, pessimistisch.

Grundprinzip 4 : Vorbeugen ist besser als Heilen

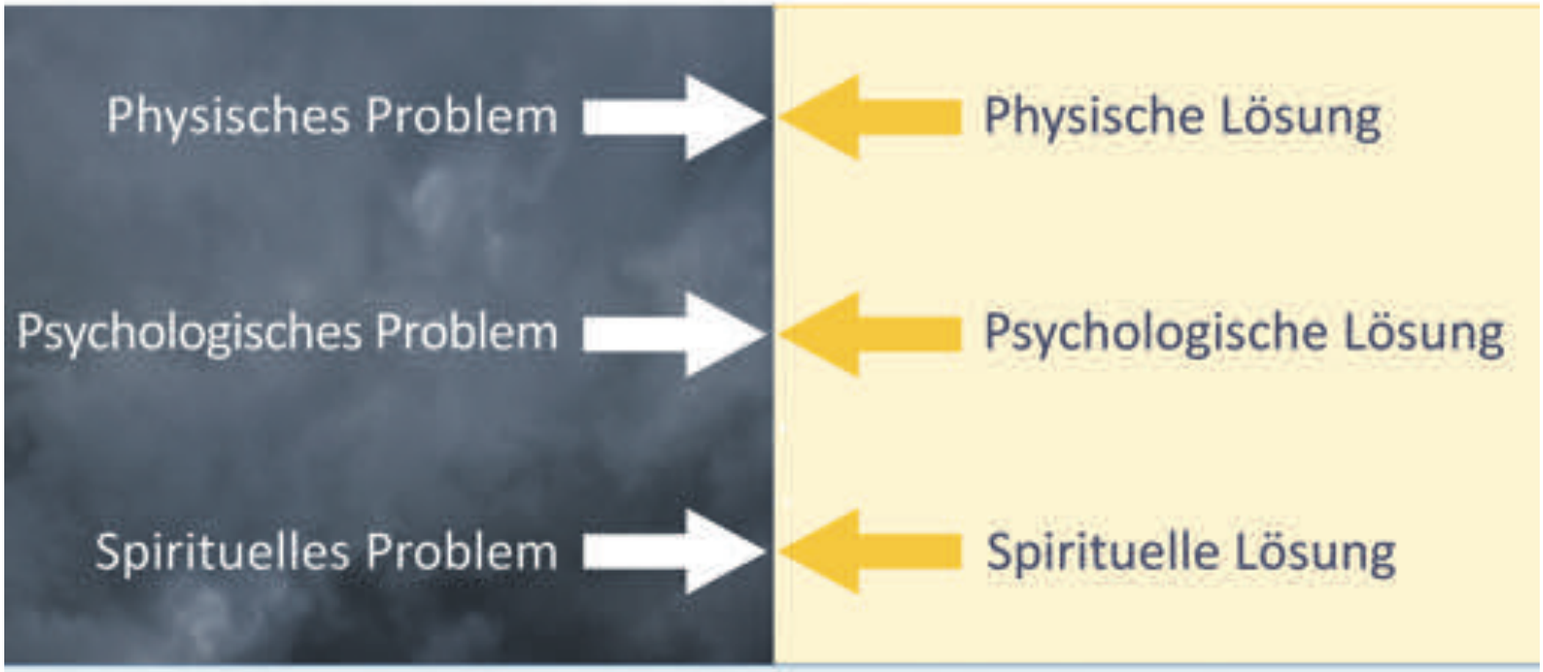
Gemäß der Wissenschaft für Spiritualität besteht das gesamte Universum aus drei grundlegenden feinstofflichen Komponenten – Sattva-, Raja- und Tama. Sattva ist die Komponente, die spirituelle Reinheit und Wissen darstellt. Raja-Anteile stehen für Aktion und Leidenschaft, während Tama-Komponente für Ignoranz und Trägheit stehen. Die feinstofflichen Schwingungen, die von allem ausgehen, hängen von der vorherrschenden feinstofflichen Grundkomponente ab, aus der sie bestehen.

Heilung findet statt, wenn durch die Bemühungen eines Einzelnen oder durch andere ein Anstieg der Sattva-Anteile und eine Verringerung der Raja- und Tama-Komponente auftritt. Indem wir einen Sattva-vorherrschenden Lebensstil pflegen, wie z.B. tägliche Spirituelle Praxis durchführen, ein regelmäßiges Trainingsprogramm absolvieren, vegetarisches Essen, im Gegensatz zu nicht vegetarischem Essen verzehren, Fruchtsaft- statt Alkohol trinken und unsere Persönlichkeitsfehler überwinden, schaffen wir eine Wohlfühl-Umgebung. Tatsächlich entscheidet sich der Lebensstil in jedem Lebensmoment einer Person dafür, durch die Handlung, durch das Wort und durch das Denken, die Sattva-Komponente oder Tama-Anteile in ihnen und in der Umgebung zu erhöhen. Je mehr man die Tragweite erfaßt, was sattva-vorherrschende Aktivitäten bedeuten, desto mehr kann man sich bewusst dafür entscheiden.

Die bezeichneten 4 Prinzipien stehen für den Hauptantrieb des Verständnisses von Problemen im Leben, erleichtern den Heilungsprozess und schaffen eine Grundlage für dauerhaftes Wohlbefinden.

Spirituelle Forschung – Ergebnisse

Die Lösung eines Problems liegt auf derselben Ebene



Spirituelle Heilmittel helfen auch bei der Linderung von physischen und psychologischen Symptomen.

Quelle: Spirituelle Forschung

Sonderausstellung im Bahnmuseum Albula Bergün: «Rolling Stock II»

P. Am vergangenen Freitag hat die feierliche Eröffnung der neuen Sonderausstellung «Rolling Stock II» des Bahnhistorikers Gian Brüngger im Bahnmuseum Albula in Bergün stattgefunden.

In der Neuauflage der Erfolgsausstellung «Rolling Stock II» zeigt das Bahnmuseum Albula einen Ausschnitt aus dem umfassenden Fotoarchiv von Gian Brüngger. Gian Brüngger ist Bahnhistoriker, war langjähriger Mitarbeiter der Rhätischen Bahn und dokumentiert seit den 1960er Jahren das Rollmaterial der RhB. Einerseits wird durch ihn akribisch jede bauliche und technische Veränderung in einem Notizheft festgehalten, andererseits hat Gian Brüngger insbesondere in den 1970/1980er Jahren alles fotografiert, was auf den RhB-Schienen unterwegs war. Diese Bilder dokumentieren eine Art Hochblüte der technischen Entwicklung des Rollmaterials.

Als systematische Erfassung des Rollmaterials der RhB angelegt, transformieren die Schwarz-Weis Bilder Gian Brünggers das Bahn-Industriegut in ein skulpturales Gebilde. In die verschiedenen Strecken der Rhätischen Bahn (Stammnetz, Bernina Bahn, Chur-Arosa Bahn sowie Bellinzona-Mesocco) aufgeteilt, werden Triebfahrzeuge, Reisezugwagen, Güterwagen, Dienstfahrzeuge und Züge unterwegs sortiert und zeigen sich dem Betrachter im Einzelbild die enormen Unterschiede der teilweise skurrilen Formen dieser Maschinen. Durch das serielle Arbeiten und die aktuelle Präsentation werden die Motive vergleichbar, so entwickeln sich differenzierte Charaktere heraus. Auf einigen Fotos verliert sich das Objekt beinahe im Hintergrund. Gian Brüngger fotografiert in einem sachlichen Stil, der an die Fotografie von Bernd und Hilla Becher erinnert. Seit Jahrzehnten haben sie sich der Aufgabe verschrieben, die vergehende Industriekultur weltweit zu dokumentieren und zu archivieren.

Gian Brünggers Grossvater war Streckenwärter in Spinas, sein Vater Depotchef-Stellvertreter in Samedan, als Bub war Gian also entweder im Bahnhof oder im Depot aufzufinden. Nach der Stationslehre verbrachte er 45 Jahre bei der Rhätischen Bahn. Am Ende war er verantwortlich für die betriebliche Planung und gestaltete die Weiterentwicklung der Linie mit. Über die Albulabahn schrieb er verschiedene Bücher, zudem hat er bei der Verfassung des Welterbe-Dossiers für die UNESCO mitgearbeitet.

Als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats vom Bahnmuseum hat Gian Brüngger einen wichtigen Beitrag zur Entstehung des Bahnmuseums Albula geleistet.

Gian Brüngger erinnert sich:

«Früher waren viel mehr Fahrzeuge auf dem gesamten Netz verteilt. Wenn ein Wagen zur Revision gesucht wurde, dann hat man die Wagenverteilung beauftragt, diesen ausfindig zu machen. Wir von der Station notierten jeden Nachmittag, welche Wagen vor Ort waren. Dazu musste man ein Formular ausfüllen. Wenn der Bahnhof leer war, nahm man einen A5-Zettel, notierte «Vakat» und legte diesen mit der übrigen Dienstpost in die Ledermappe. Die Mappe wurde mit dem letzten Reisezug nach Chur gesandt. Auch heute gibt es noch diese interne Post zur Kommunikation mit der Verwaltung in Chur, jedoch ist das Rollmaterial der RhB mit GPS-Sendern ausgerüstet.

Manchmal suchte die Wagenverteilung nach einem Fahrzeug, das nicht mehr vorhanden war. Ich schrieb dann zurück, dass dieser oder jene Wagen abgebrochen worden war. Als junger Beamter musste ich aber sehr vorsichtig sein, wie ich das schreibe, damit sich die Chefs nicht betupft fühlten. Es hat schon eine Zeit gebraucht, bis man mein Wissen anerkannt hat.

1962 habe ich angefangen, in einer Agenda Notizen zum Rollmaterial zu machen. Mein Papa meinte, ich solle doch ein Büchlein machen mit allen Fahrzeugen, auch mit Angaben dazu, mit was für Puffern und Achsen diese ausgestattet waren, damit die Reparaturequipe beim Ausrücken mit dem Hilfswagen das richtige Material dabei hatte. Die Angaben zu den Puffern und Achsen mussten vor Ort erfasst werden, das war eine ziemliche Arbeit! Mit der Zeit wurden die Büchlein immer ausgedehnter. Heute erfasse ich es natürlich am Computer, die Listen drucke ich dann aus. Ich trage ein A6-Büchlein immer auf mir und notiere Veränderungen am Rollmaterial, so hat sich mein ganzes Wissen aufgebaut. Alle Fahrzeuge, die ab 1889 in Betrieb kamen, habe ich daraufhin erfasst und selbstverständlich auch, wann was verändert wurde. Es gibt eine chronologische Tabelle zum Rollmaterial mit allen Details und eine weitere Tabelle, geordnet nach Wagennummern.

Wenn ich eine Lok oder einen Wagen sehe, suche ich immer nach Revisionsdaten! Sie geben einen Hinweis, dass etwas verändert wurde. Dies fordert mich dann auf, genau zu schauen und die Veränderungen in meinem Büchlein zu notieren – denn heute als Pensionär kriege ich das ja nicht mehr alles mit.»

Freitag, 21. Dezember: In Davos Dorf wird der «Parsenn Gada» eröffnet

P. Am Freitag, 21. Dezember, eröffnet das neue Après-Ski-Lokal in Davos Dorf, der Parsenn-Gada, direkt gegenüber der Talstation der Parsennbahn, seine Stalltüren. Täglich ab 15 Uhr wird den Gästen warme Speisen, Snacks und Drinks geboten.

Direkt vis-à-vis der Parsenn-Bahn, der Parsenn Gada, öffnet am Freitag, 21. Dezember, die Türe.

1974 wurde das Gebäude, das zum Hotel Parsenn gehört, erbaut und seither vermietet, wobei die Banca Popolare di Sondrio bis 2017 die letzte Mieterin der Räumlichkeiten war.

Gastgeber Hans Fopp, der bereits in der 3. Generation erfolgreich das Hotel Parsenn als Familienbetrieb führt, wird ebenfalls die Leitung des Parsenn Gada übernehmen. Im Sommer 2018 entstand die Idee dieser einmaligen Après-Ski-Bar in Davos Dorf. Das geplante Angebot füllt zweifelsohne eine Marktlücke: Ein Après-Ski-Lokal im Dorf, nahe der Talstation Parsenn gelegen, mit sowohl einem Aussenbereich als auch gemütlichen Sitzplätzen im Inneren.

Nach der konzeptionellen Phase im vergangenen Sommer, starteten im September die Bauarbeiten des 200 m2 grossen Lokals. Ein Zugang zum Hotel Parsenn wurde herausgebrochen, eine zentrale U-förmige Bar in der Mitte der Räumlichkeit sowie eine angrenzende Küche wurden erbaut.

Das rustikale und trotzdem moderne Ambiente mit viel Holz, heimeligem Feuer und geselliger Bar lädt zum Verweilen ein. Rund um die Bar auf Hockern, verteilt an Stehtischen und Eckbänken, finden bis zu 120 Personen einen gemütlichen Platz. Auf der angrenzenden Terrasse kann dank Heizstrahlern auch bei klirrender Kälte bis zur Dämmerung auf einen gelungen Tag auf dem Berg angestossen werden. An den Wochenenden, jeweils freitags und samstags, heizt ein DJ dem tanzwilligen Volk mit fetziger Musik ein, so dass direkt vom letzten Schwung auf der Skipiste das Tanzbein im Tal weiter geschwungen werden kann.

Die multifunktionale Lokalität lädt nebst den täglichen Après-Ski-Partys auch zum Feiern von privaten Anlässen und Events ein. Egal ob einen Apéro im kleinen Rahmen, ein Firmenessen oder eine Geburtstagsfeier im geschlossenen Kreis, das Team des Parsenn Gada wird jeden Anlass zu einem einzigartigen Erlebnis machen. –

Hans Fopp mit seinem Team freut sich auf einen spannenden Start des Parsenn Gada und darauf, die vielen bekannten und auch neuen Gesichter in seiner Bar willkommen zu heissen.

ALTJAHR
Nutli Hüschi Klosters
27. – 30.12.2018 15–17 Uhr

Kleiner Markt mit Produkten der IG Landwirtschaft Klosters-Serneus

Siedwürste: Fleischzentrum Klosters Davos

Brezeli, Birnenweggen, Nusstorte, gebrannte Mandeln
Mägi Frank

Bienenhonig: Simi Grischott

Genähtes, Apfelpunch,Gerstensuppe getrocknet:
Marianne Flütsch

Käse: Marco Guler

Konfitüre, Salsiz: Andres und Erika Fehr

Fondue: Josias und Annagreth Jenny

Birnenbrot, Totenbeinli, Joghurt, Bündnerfleisch, Röteli
Kesslerhof

Kunstkarten: Peppi Davatz

DAVOS KLOSTERS
www.museum-klosters.ch
www.klosters-pur.ch

Weber
Bäckerei - Konditorei
Restaurant-Cafe-Bar
DAVOS

Stunde der offenen Bäckerei

Wann: Freitag, 21. Dezember 2018
Zeit: 19.00 - 20.00 Uhr
Wo: Eingang Produktion Bäckerei Weber
Promenade 148, 7260 Davos Dorf

Neben einem Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten erfahren Sie viele interessante Details zum **Thema Brot.** Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt und wir verlosen
3 Weber Kundenkarten
im Wert von **CHF 50.00.**

Das Weber Team freut sich auf Ihren Besuch!

Bäckerei Konditorei Weber AG, Promenade 148, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 410 11 22

Bäckerei-Konditorei Weber erneut beste Bäckerei von

Die neue Produktionsanlage der Bäckerei-Konditorei Weber, eröffnet am 1. November 2017.

n Graubünden: 3-mal Gold an der Swiss Bakery Trophy

P. Die Bäckerei-Konditorei Weber in Davos hat an der Swiss Bakery Trophy 2018 7 Medaillen und somit zum dritten Mal in Folge (nach 2014 und 2016) überlegen den Kantonspreis als bester Betrieb Graubündens gewonnen, vgl. auch Gipfel-Gespräch mit Rolf Weber (Bild) dieser Ausgabe.

Im «Espace Gruyère» in Bulle (FR) wurden anlässlich der 8. Swiss Bakery Trophy vom 31. Oktober bis 4. November rund 1300 Spezialitäten von 300 Taxierern, Profis, Konsumenten und Lehrlingen bewertet. Die Davoser Bäckerei-Konditorei Weber, das traditionelle Familienunternehmen, das bereits in der 4. Generation geführt wird, erzielte mit ihren präsentierten Produkten 7 Medaillen.

Natürliche Produkte führen zum Erfolg: Produktionsleiter Rolf Weber, der seine Ausbildung an der Richemont Fachschule, dem internationalen Kompetenzzentrum für Bäckerei, Konditorei und Confiserie, absolviert hat, führt die Bäckereiabteilung bereits seit sechs Jahren mit grosser Leidenschaft. Mit seinem Team, das je nach Saison aus 8 bis 10 ausgelernten Bäcker und Konditoren besteht, ist er bestrebt, täglich beste Qualität herzustellen. Alle Brote werden mit natürlichen Rohstoffen und ohne Zugabe von chemischen Backmitteln produziert.

Zukunft gesichert: Um auch in Zukunft der Reputation als führende Bäckerei in Region gerecht zu werden, wurde letztes Jahr kräftig investiert. Im Nachbarhaus, an der Promenade 150, stehen seit dem 1. November 2017 zusätzlich zum bestehenden Betrieb 340 m2 modernste Produktionsfläche zur Verfügung, und es wird im 2-Schichtbetrieb gearbeitet. Mit den neuen Maschinen, die die Arbeitsabläufe und die Qualität nochmals optimieren, werden am Tag die Brote, Gipfeli und Süssgebäcke hergestellt, dann kommen sie in die Kühlung und werden von der Nachtschicht am nächsten Tag gebacken.

«Wir leben Brotgenuss»: Dieses System ermöglicht der Bäckerei Weber eine 100% natürliche Herstellung und eine lange, überdurchschnittliche Fermentation der Produkte. Dies macht sich danach im arttypischen, feinen Brotgeschmack und der langen Frischhaltung bezahlt. Ganz getreu dem Motto: «Wir leben Brotgenuss»!

Nachhaltigkeit: Auch sonst wird Nachhaltigkeit im Hause Weber grossgeschrieben. Der 100 % Öko-Strom wird aus erneuerbarer Energie bezogen und die Wärmerückgewinnung der Kühlgeräte erlaubt, den Öl-Verbrauch im ganzen Haus so gering wie möglich zu halten.

Webers prämierter Butterzopf.

Die Bäckerei ist stolz, seit dem 1. Dezember den Davoser Butter der Molkerei Davos für ihre Produktion zu verwenden.

Curling in Klosters: Sponsorencup Hotel Steinbock

rg. Der Curlingclub Klosters lädt seine Mitglieder jedes Jahr einmal zu einem Turnier zu Ehren eines langjährigen Sponsors ein. Dieses Jahr war die Reihe am Hotel Steinbock, dessen Cup seit 1994 gespielt wird. Leider konnten sich nur ein knappes Dutzend Curlerinnen und Curler zur Teilnahme entschliessen.

Nach zwei Runden zu acht Ends ging der Sieg ans Team von Skip Reto Murer vor dem Team von Felix Höhn und dem drittplazierten Sven Ericsson.

Zum Absenden waren die Spielerinnen und Spieler in den gemütlichen Räumen des Hotels Steinbock vom CCK zu einem feinen Nachtessen eingeladen.

Nächstes Turnier: Samstag/Sonntag 21./22. Dezember Hotel Piz Buin Cup

Anmeldungen: www.curlingklosters.ch oder an den Spielleiter.

Jeden Mittwochabend um 19.30 Uhr Clubtraining. Schnuppermitglieder sind herzlich willkommen.

Bild links das Siegerteam (von links) Romano Tomaschett, Skip Reto Murer und Johannes Kasper

Curling in Davos: Gipfel Turnier ans Gipfel-Team

S. Eigentlich sollte der Sponsor nicht sein eigenes Turnier gewinnen, aber der Seriensieger aus Savognin, Markus Margreth, machte es möglich. Er verstärkte kurzfristig das Gipfel-Team (Heinz Schneider und Toni Frei), und seine genialen Steine trugen wesentlich dazu bei, dass das Gipfel-Team nach drei Runden an der Tabellenspitze lag. Im letzten Spiel wurde es allerdings noch äusserst spannend, denn drei Teams konnten sich noch Hoffnungen auf den Turniersieg machen. Doch die relativ hohe Anzahl Gewinnsteine (28) entschied letztlich für das Trio der Gipfel Zeitung. Das Team vom Sporthotel Central mit Skip Markus Grassl (er spielte zusammen mit Ursi und Andres Valer sowie Andi Brot) erreichte ebenfalls 4 Punkte und 11 Ends, aber verzeichnete deutlich weniger Gewinnsteine (19). Die zweite Mannschaft des CC Savognin belegte mit ebenfalls 4 Punkten, aber nur 8 Ends und 13 Steinen belegte Platz 3. Das Hotel Grischa mit Skip Willi Wyrsch folgte auf Rang 4, der CC Wiesen mit Skip Joggi Michel klassierte sich an 5. Stelle, und das Team des Hotels Seehof (Skip Irene Wyrsch) schloss das Klassement ab.

Den Mittagslunch gab es anlässlich der Preisverteilung im Hotel Seehof.

Das Siegerteam mit Markus Margreth (links), Heinz Schneider und Präsident Ralph Pfiffner. Es fehlt Toni Frei.

Seit über 25 Jahren die Zeitung mit den konkurrenzlosen Insertionspreisen!
Ihre Gipfel Zytig

Neu bei Stiffler Transporte an der Mattastr. 50 in Davos: Professionelle Autopflege innen und aussen

Auf dem Fahrzeuglift kann auch die Unterbodenwäsche problemlos getätigt werden.

Das Autopflege-Center von Stiffler Transporte AG hat sein Angebot erweitert. Wer von Terminen gestresst wird, kann sein Fahrzeug neu zur professionellen Pflege abgeben und ein Ersatzfahrzeug in Emfang nehmen. Das Fahrzeug wird auf Wunsch auch wintertauglich gemacht.

Bei der **Variante XX**L gibt es eine grosse Innenraumreinigung, eine Geruchsneutralisation, Motorwäsche, Felgenreinigung, Polieren und Versiegelung

Variante XL: Kleine Innenraumreinigung, Fahrzeug waschen, Felgenreinigung, Polieren und versiegeln.

Variante L: Fahrzeug waschen und grosse Innenraumreinigung.

Variante M: Fahrzeug waschen und kleine Innenraumreinigung.

Davos Nordic: Der Weltcup-Anlass zog einmal mehr

Nur das Pünktchen auf dem i, Dario

Die Erwartungen der Schweizer Fans waren gross, aber sie zeigten auch viel Nachsicht.

Der Weltcup-Anlass in Davos mit TV-Live-Übertragungen ist auch attraktiv für die "grossen" Sponsoren.

r das Langlauf begeisterte Publikum in seinen Bann

Colognas angestrebter Erfolg, blieb aus

Das Medieninteresse war gross.

Raclette-Plausch vor den Weihnachtstagen

Janson Parathazham

Am Wochenende vor der Weihnachtspause sind einige Marmots-Mannschaften im Einsatz. Das Augenmerk liegt auf der NLB-Truppe von de Anna / Tüsel, die nach zwei Niederlagen am letzten Wochenende sich wiederum bedrohlich nahe am Strich befinden.

De Anna selbst war am letzten Wochenende ein bisschen fassungslos: «Wir haben 5 gute Drittel gespielt und uns nur einen Punkt ergattert», viel zu wenig aus Sicht der Finnen, da wiederum gegen das Tabellenschlusslicht UHC Grünenmatt wichtige Punkte liegen gelassen wurden. «In der Offensive hatten wir grosse Mühe, mit nur drei Treffern in zwei Partien ist es schwierig, Spiele zu gewinnen.»

Somit müssen sich die Marmots wiederum gegen hinten anstatt nach vorne orientieren. Gegen Basel Regio, das auf Rang 2 liegt, wird es kein einfaches Unterfangen, um die nächsten Punkte zu sichern. «Gegen Basel haben wir immer Mühe, doch irgendwann müssten wir sie endlich mal in die Knie zwingen können», meint de Anna zu der Partie am Samstag.

Damit möglichst viele Zuschauer den Weg in die Arkaden finden, wird noch ein Glühwein- und Raclettestand vor der Halle aufgestellt.

Weitere Marmots im Einsatz

Die **U21-Junioren** treffen am Samstag im Nachtragsspiel auf Floorball Bülach. Nach der knappen Niederlage am letzten Wochenende gegen die Jona Uznach Flames beträgt der Vorsprung auf den Strich gerade mal 3 Punkte. Die nächsten Punkte müssen her, einfach wird es nicht gegen die starken Zürcher.

Die Juniorinnen B der Marmots müssen einmal mehr früh aus den Federn, um die Tabellenspitze zu verteidigen. Gegen die Nesslau Sharks und Barracudas Romanshorn sollen die nächsten Punkte eingefahren werden.

Die **Junioren C** fahren am Samstag nach Widnau und duellieren sich dort mit dem Leader Floorball Heiden.

NLB – Basel Regio	22.12. 19:00 Uhr	Arkaden Davos
U21 – Bülach Floorball	22.12. 16:00 Uhr	Sporthalle Hirslen Bülach
Juniorinnen B – Nesslau Sharks	22.12. 09:00 Uhr	Turnhalle Gringel Appenzell
Juniorinnen B – Barracudas	22.12. 10:50 Uhr	Turnhalle Gringel Appenzell
Junioren C – Floorball Heiden	22.12. 09:55 Uhr	Widen WIdnau

Foto Luzia Schär

Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 30`000 Leserkontakte!

Zu verkaufen

Produktionshalle

unterkellert

Unverbindliche Besichtigung

Auskunft: 079 419 04 92

• Zu vermieten in **Davos:** **4 1/2-Zi.-Whg.** in 2-Fam.-Haus. Ruhige Lage, Nähe öV, Garten/Aussenparkplatz, Haustiere erlaubt (zur Dauermiete). 1900 Fr. inkl. **079 350 81 09**

• Wir vermieten in **Davos Platz** ein schönes **möbl. Studio** mit Dusche/WC und Kochnische. Miete für 1 Pers. (NR): 890 Fr. mtl. inkl. NK. Kostenloses WLAN. Das Studio befindet sich in einem gepflegten 2-Familienhaus an ruhiger und doch zentraler Lage. **Tel. 079 639 43 13**

• Altes, alleinstehendes **Bündner Haus oder Wohnung am Davoser Südhang** mit Aussicht zu kaufen gesucht. Wir möchten dort alt werden. **mace3@gmx.ch**

• Ab 1. Januar 2019 **Parkplatz in Tiefgarage** (geheizt) ganzjährig zu vermieten. An der Mattastrasse**, Davos Platz**. Mtl. Miete: 120 Fr. **Tel. 081 413 78 48**

• 2. Zu vermieten per sofort oder n.V. renovierte **3 1/2-Zi.-Whg.** (mit Balkon) an der Mattastrasse 18, **Davos Platz.** Nur Jahresmiete. Mtl. 1500 Fr. inkl. NK.
Tel. 079 681 52 61 oder **079 274 83 93**

• Zu vermieten wunderschöne **4 1/2-Zi.-Whg.** in **Klosters Platz a**b sofort oder n.V. Miete: 1800 Fr. inkl. NK. **Tel. 081 422 43 10**

• Zu vermieten ab 1.1.2019 oder n.V. schöne sonnige **2-Zi.-Whg.** (unmöbliert) mit Gartensitzplatz, PP. Miete: 850 Fr. inkl., Haustiere erlaubt. **Tel. 079 218 62 11**

• 2. Zu vermieten ab Januar 2019 oder n.V. an der Promenade 10 A, **Davos Platz**, **Büro oder Praxisraum (3 Räume)** mit separatem WC, Total 70 m2. Miete: 1300 Fr. plus NK.
Tel. 079 681 52 61

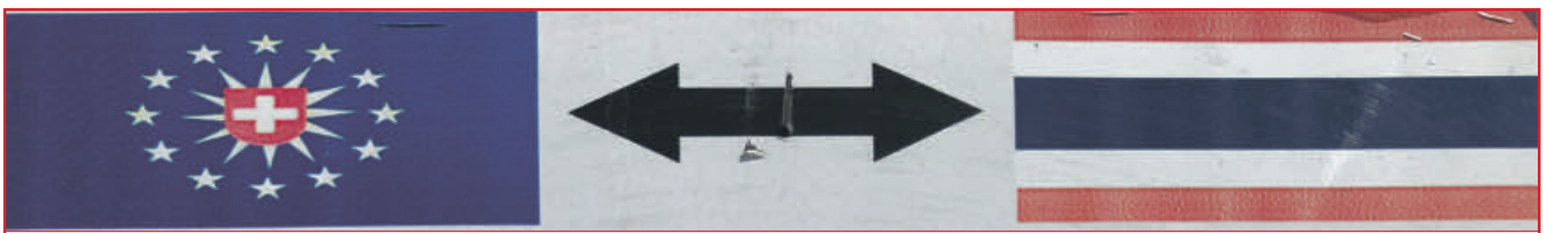
• **Möblierte Wohnung** mit Aussicht und Balkon in **Davos** zum Mieten gesucht. Dauermiete.
079 420 35 10

• 2. Ab 1. April 2019 in **Klosters** zu vermieten: Schönes **Büro 32 m2** für verschiedene Nutzungsmöglichkeiten. Anfragen an Georg Jösler, Landstr. 116, 7250 Klosters**.** **079 228 40 80**

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz



Pakete und Waren nach Thailand versenden

ab 110 CHF bis 60 Kg.

Umzug • Einlagerungen • Transporte CH – Thailand

www.box2thai.com

Tel. 0041 76 525 33 35

Neu: Annahmestelle auch im Kanton Graubünden

Das legendäre Red Fox ist zurück!
Das Warten hat ein Ende. Die Après-Ski Parties auf Grüsch-Danusa sind zurück! Der Eröffnungsakt inkl. Gratis-Apéro steigt diesen Samstag um 13.30 Uhr! Beim Nagelspiel im Cup System gibt's tolle Fuchstival Preise für über CHF 1000 zu gewinnen und für die fette Party sorgt DJ Nik Herb. Letzte Talfahrt um 19 Uhr!

Nemo, Crimer & Wiudä Bärg am 25. Fuchstival 2019!
Das Line-up des Jubiläumsfuchstivals am 23. März 2019 hat es in sich! Stillen Sie Ihre Lust auf Mundart-Rap mit Nemo, Ihr Bedürfnis nach 80er Jahre Elektro-Pop mit Crimer und Ihre Sehnsucht nach urchiger Musik mit Wiudä Bärg! Und damit fürs legendäre Hüttenfest in der Fuchstival Barszene mehr Geld im Portemonnaie übrig bleibt, haben wir die Ticketpreise anlässlich des Jubiläums reduziert. Vorverkauf Erwachsen: CHF 45.–; Vorverkauf Jugendlich CHF 35.–. Das perfekte Weihnachtsgeschenk!

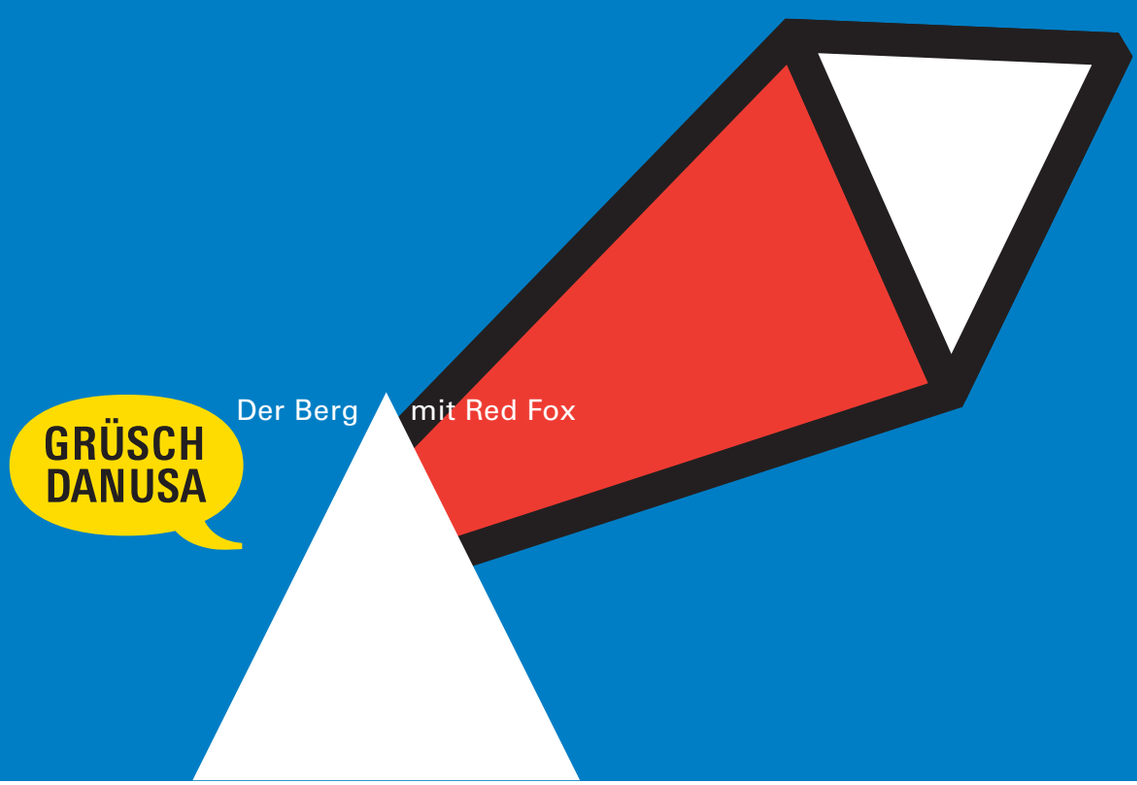
Gratis an die Fuchstival Warm-up Party!
Am Vorabend des Fuchstivals gibt's eine Warm-up Party im Red Fox. Eintritt inkl. Bahnfahrt: CHF 25.–; für Inhaber Fuchstival Ticket GRATIS!

Tolle Schneeverhältnisse auf Danusa!
Freude herrscht! Neben den Pisten sorgen das wahrscheinlich schönste Kinderland der Schweiz, die 6 km Langlaufloipe, die Schlittelbahn mit Sesselbahnanschluss und die Winterwanderwege für abwechslungsreiche Momente im Schnee.

Fröhliche Weihnachten …
… und besinnliche Festtage wünscht Ihnen das Grüsch-Danusa Team. Geniessen Sie Ihre Auszeit in den wunderschönen Bergen. Wir verwöhnen Sie gerne, denn Ihr Vergnügen ist unser Job!

Info/Buchung
Bergbahnen Grüsch-Danusa AG
7214 Grüsch
☎ +41 (0)81 325 16 70
🖷 +41 (0)81 325 15 33
www.gruesch-danusa.ch
info@gruesch-danusa.ch
bergbahnengrueschdanusa

Veranstaltungen
- 22. Dezember: Eröffnungs-Party Red Fox
- 25. – 27. Dezember: Snowboardkurs über Weihnacht/Neujahr
- 28. – 30. Dezember: Snowboardkurs über Weihnacht/Neujahr
- 31. Dezember: Silvesterparty auf Grüsch-Danusa
- 1. Januar: Neujahrs-Apéro im Skigebiet



Regionaler Arbeitsmarkt

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!

Wanted

3. Gesucht für die Wintersaison 18/19 **Reinigungskräfte zur Reinigung von Ferienwohnungen.** Vorwiegend samstags, im Stundenlohn. Faire Bezahlung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. **Tel. 079 638 23 76**

Seit 25 Jahren
Ihre Gipfel Zytig

Hier finden Sie
Ihren neuen
Kadermann oder Ihre
neue Kaderfrau
aus der
Gipfel-Region

Wir suchen
für das WEF 2019
vom 20.–26. Januar 2019

4 Mitarbeiter/-innen für die Betreuung der Waschanlage & Tankstelle

Bezahlung Fr. 250.00 pro Tag
Verpflegung Mittag und
Nachtessen inkl.

Stiffler Transporte AG
079 / 413 01 00
c.stiffler@stiffler-ag.ch

KESSLER'S ★★★ DAVOS KLOSTERS
HOTEL • RESTAURANT
KULM
sportlich & entspannt

Tel. +41 (0)81 417 07 07
info@kessler-kulm.ch
Prättigauerstrasse 32
CH-7265 Davos Wolfgang

sucht auf sofort
o.n. Vereinbarung

Chef de Partie

in Saison- oder Jahresstelle

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung

Restaurant Gentiana

***Aushilfen für Spenglercup**
***Serviceaushilfen**
***Küchenhilfe**

Tel. 081 413 56 49/ 079 269 68 26

jetset

Die 1969 in St. Moritz gegründete Luxusmarke Jet Set richtet sich an ein internationales Publikum. Jet Set war die erste Marke im Luxury Sports Fashion-Bereich, die das innovative Design eines klaren Fashion Approaches mit Funktionalität und High Tech Materialien verband. Heute kleiden sich international bekannte Filmstars und Spitzensportler in Jet Set.

Zur Unterstützung des Verkaufs-Teams in Davos suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

Verkaufsberater (w/m) 50%

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Betreuung der sehr anspruchsvollen und internationalen Kunden in diversen Sprachen
- Dekorationsgestaltung gemäss Vorgaben
- Kassawesen
- Warenannahme und Lagerbewirtschaftung sowie Mithilfe bei Inventuren
- Bearbeitung von Reklamationen und Retouren
- Pflege- und Ordnungsarbeiten in und vor der Filiale

Habe Sie eine Lehre im Detailhandel absolviert, haben erste Verkaufserfahrungen im höheren Preisniveau sammeln können und sind modebegeistert? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Senden Sie Ihre komplette Bewerbung inkl. Foto an hr@jetset.ch oder per Post an Jet Set, c/o NAVYBOOT, Personalabteilung, Räffelstrasse 28, 8045 Zürich

Das Jet Set Team freut sich auf Sie!

WALSERHUUS SERTIG
Hotel · Restaurant

per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir

Servicefachangestellte w/m
Teil- oder Vollzeit

Rezeptionist w/m 50%
oder mit Aushilfe im Service - 100%

Allrounder w/m
40% Etage und 60% Buffet

Sind Sie einsatzfreudig, offen und flexibel dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

WALSERHUUS SERTIG
Sertigerstrasse 34
7272 Davos Clavadel
Telefon 081 410 60 30
Email info@walserhuus.ch
Homepage www.walserhuus.ch

Ihre Gipfel Zytig

Traumpaar der Woche

Edy und Marion

Der Davoser Snowboard-Pionier Edy van de Kraats strahlt an der Seite seiner Marion, mit der er seit über fünf Jahren verheiratet ist. Die geflügelte Redewendung «Die Liebe geht durch den Magen» trifft in diesem Fall wieder einmal ins Schwarze, denn Marion aus Thüringen ist gelernte Köchin, und Edy kocht und isst auch gerne gut, aber in Marion hat er die traumhafte Ergänzung gefunden, die nicht nur besser kocht, sondern auch gerne mit dem Wohnmobil unterwegs ist, unkonventionell und freitheitsliebend. Ein Traum für Beide.

Gold-/Silber
ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:
Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren
Armanduhren, Taschenuhren

Beste Preise!

A-Z Bettwarencenter
Top Waren zu Top Preisen
Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Di – Fr 10.00 – 18.30 Uhr; Sa 9.00 – 16.00 Uhr; Montag geschlossen
Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.

Nicht nur in der Weihnachtszeit sollten wir auch an jene denken, denen das Leben nicht so wohl gesinnt ist... !

Foto snow-word.ch / Marcel Giger

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.
Walter Bäni 079 723 84 42

Suche...

Für meine Kunden/-innen für die Festtage festliche Kleider, kurz oder lang. Blousen, Tops, Oberteile, Pumps, Täschli passend dazu. Bringen zu Lilo`s Second-Hand-Shop, Davos Platz.
079 581 04 82

Stop Kleidersack

Suche: Damen-Jeans, Blousen, Shirts, Pullover, Fleece-Jacken, Stepp-Gilets, Mützen, Handschuhe, Winterstiefel, Gürtel u. Taschen. Mode- u. Silberschmuck. Lilo`s Second Hand Shop, Promenade 112, Davos Platz.
079 581 04 82

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Occasion **DAIHATSU**	**Sirion 1.3 4seasons 4WD** Lim/5	rot / anthrazit	**05.2011**	**159'400 km** 91 PS	**sFr. 5'600.00**
Occasion **FORD**	**Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS** Com/5	schwarz / schwarz Leder	**05.2009**	**109'400 km** 175 PS	**sFr. 11'500.00**
Occasion **MINI**	**Countryman Cooper D ALL4** Com/5	Dunkelbraun / Leder anthrazit	**11.2010**	**80'600 km** 112 PS	**sFr. 11'400.00**
Occasion **MITSUBISHI**	**ASX 1.8 DID Invite 4WD** Com/5	anthrazit / anthrazit	**09.2010**	**166'532 km** 150 PS	**sFr. 7'900.00**
Occasion **MITSUBISHI**	**ASX 1.8 DID Intense 4WD** Com/5	anthrazit / schwarz	**05.2011**	**135'700 km** 150 PS	**sFr. 10'600.00**
Occasion **MITSUBISHI** Com/5	**ASX 2.2 DID Navigator 4WD** schwarz pearl / schwarz Leder		**09.2013** 150 PS	**89'600 km** 17.08.2018	**sFr. 16'400.**
Occasion **MITSUBISHI**	**ASX 2.2 DID Style Ann 4WD** Com/5	Anthrazit / Anthrazit	**11.2017**	**17'008 km** 150 PS	**sFr. 26'500.00**
Occasion **MITSUBISHI**	**Lancer 1.8 Instyle** Lim/4	silber / schwarz Leder	**03.2008**	**66'200 km** 143 PS	**sFr. 9'600.00**
Occasion **MITSUBISHI**	**Lancer 2.0 DID Instyle** Lim/5	anthrazit / schwarz Leder	**12.2012**	**26'100 km** 140 PS	**sFr. 14'600.00**
Occasion **MITSUBISHI**	**Outlander 2.2 DID Intense** Com/5	bordeaux / anthrazit	**01.2012**	**87'000 km** 156 PS	**sFr. 12'700.00**
Occasion **MITSUBISHI**	**Outlander 2.2DID Navi Saf** Com/5	rot cooper / schwarz Leder	**03.2013**	**97'100 km** 150 PS	**sFr. 18'900.00**
Occasion **MITSUBISHI**	**Pajero 3.2DI-D SwissProf** Com/5	anthrazit / anthrazit	**11.2010**	**114'100 km** 200 PS	**sFr. 19'500.00**
Occasion **NISSAN**	**Qashqai 1.6dCi acenta 4x4** Com/5	bordeaux / anthrazit	**05.2014**	**49'100 km** 131 PS	**sFr. 15'700.00**
Occasion **SUZUKI**	**SX4 S-Cross 1.6TD SC T4WD** Com/5	anthrazit / Leder schwarz	**05.2016**	**32'000 km** 120 PS	**sFr. 19'600.00**

MITSUBISHI MOTORS
081 422 47 66
AUTO RÜEDI AG SERNEUS

ulrich haltiner, landw. Bedarfsartikel
Selfrangastr. 22, **Klosters** • Tel. 079 405 96 64

Geschätzte Kundinnen und Kunden
Zuerst möchten wir **danken** für die Unterstützung mit dem Kauf von Waren. Aber leider geht alles einmal zuende. Am 31. Dezember 2018 lösen wir das Geschäft und den Shop an der Selfrangastrasse auf. Es hat auch nach dieser Zeit noch Waren am Lager, diese kann gefragt werden.
Mit freundlichem Gruss Ulrich Haltiner

www.ulrich-haltiner.ch • info@ulrich-haltiner.ch

Diä muasch gläsa ha:
GIPFEL ZYTIG
die farbigste Zeitung Graubündens!
Wir/ich bestellen/e **ein Jahres-Abo zu CHF 95.-**

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

powered by BAU LINK

Rolf Weber, der Produktionschef der Bäckerei Konditorei Café Weber AG

«Wir leben Brotgenuss» als Erfolgsgeheimnis?

Es klingt unglaublich, ist aber wahr: Dreimal hat die Bäckerei Konditorei Weber an der Bakery Trophy teilgenommen, und dreimal ist der Betrieb aus Davos Dorf zur besten Bäckerei im Kanton ausgezeichnet worden. Die Frage nach dem Warum stellten wir u.a. Produktionschef Rolf Weber.

Heinz Schneider

Rolf Weber mit seinen drei goldenen Auszeichnungen.

Herr Weber, Sie sind seit nunmehr sechs Jahren der Produktionschef der Bäckerei-Konditorei Weber, und in dieser Zeit haben Sie an der Swiss Bakery Trophy dreimal den Titel «Best bakery» gewonnen. Was machen Sie besser als Ihre Konkurrenz?

Rolf Weber: Jedes Spezial- und Normalbrot ist 100 Prozent natürlich und hat eine Gärphase zwischen 8 und 48 Stunden. Zudem liebe ich das Bäckerhandwerk, und wir leben Brotgenuss.

Warum ist die Gärphase bei der Brotproduktion so wichtig?

Mit einer langen Gärphase kann ich die Frischhaltung optimieren, den arttypischen Brotgeschmack beeinflussen, und es gibt mit der richtigen Gärphase ein schön gefärbtes Brot mit einer feinen, röschen Kruste. Übrigens ist ein Weizenbrot, das eine Gärphase von mindestens vier Stunden aufweist, viel bekömmlicher und leichter verdaulich. Zudem verwenden wir für unser Sauerteigbrot einen hauseigenen 19-jährigen Sauerteig.

In diesem Jahr haben Sie nicht nur den Kantonspreis, sondern auch 3 Gold- und 6 Silbermedaillen erhalten.

Jawohl, Gold haben wir für unseren Butterzopf, für unser Zauberbergbrot sowie für unsere Aprikosen-Konfitüre erhalten. Bei der Herstellung des Butterzopfes haben wir nach einer langen Testphase unser Hausrezept optimiert. Zudem verwenden wir Davoser Butter, die die Molkerei Davos exklusiv für uns herstellt. Unser Zauberbergbrot haben wir noch fruchtiger gemacht. Neu hat es auch Bananen und Cranberrys drin. Diese Neuerungen hat wohl auch die Jury überzeugt. Dass wir auch Gold für die Aprikosen-Konfitüre erhalten haben, hat uns sehr gefreut, denn sie wird seit Jahren nach einem bewährten Hausrezept hergestellt.

Am 1. November des letzten Jahres haben Sie Ihre neue Brotgenuss-Werkstatt, wie Sie sie nennen, in Betrieb genommen. Hat diese Werkstatt auch zur Steigerung der Qualität beigetragen?

Ja, zweifelsohne. Wir haben mit unserer neuen Kühlanlage die Möglichkeit, aus jedem Gebäck das Optimum an Qualität herauszuholen. Was sicher auch zur Qualitätssteigerung beigetragen hat, ist die Kompetenz meines langjährigen Produktionsteams, das heute im 2-Schichten-Betrieb arbeiten kann.

Bereitet Ihnen die Konkurrenz aus dem In- und Ausland keine Bauchschmerzen?

Doch, wenn ich gezwungen werde, ein Konkurrenzprodukt zu essen...! Spass beiseite, preislich haben wir keine Chance gegen die Grossen. Wir machen es jedoch mit der Dienstleistung und der Qualität. Auch habe ich das Glück, dass die Bäckerei Konditorei Weber ein flexibler Familienbetrieb ist.

Ermuntern Sie Ihre zwei Söhne, den Beruf des Bäcker-Konditors zu lernen?

Wenn einer Intreresse bekundet, werde ich ihn natürlich unterstützen. Für mich ist es aber nicht prioritär, dass einer meiner Söhne in meine Fussstapfen tritt. Hauptsache, sie sind glücklich und gesund und können aus Überzeugung ihren eigenen Weg gehen.

Die Arbeitszeiten des Bäcker-Konditors sind nicht besonders familienfreundlich. Ihre Ehepartnerin und Ihre Kinder bekommen Sie nicht oft zu Gesicht.

Das stimmt so nicht ganz. Seit dem Neubau der Brotgenuss-Werkstatt können wir die Betriebsabläufe besser strukturieren. Dies ermöglicht mir regelmässigere Arbeitszeiten. An dieser Stelle muss ich meiner wunderbaren Kristina ein grosses Kompliment machen, denn sie hat für meine berufliche Situation grosses Verständnis.

Rolf Weber

geb.: 11. April 1988
von: Davos
Zivilstand: verh. (2 Söhne)
Beruf: Koch und Bäcker-Konditor, seit 6 Jahren Produktionschef und Mitinhaber der Bäckerei-Konditorei Café Weber AG, Davos Dorf
Hobby: Fischen, Jagen, Familie, Musik
Lebensphilosophie: «Halte Dir jeden Tag 30 Minuten für Deine Sorgen frei und mach in dieser Zeit ein Nickerchen!»
Traum: Mit meiner Frau Patagonien, Alaska, Island oder Skandinavien bereisen.
Was mich freut: Ein glückliches und zufriedenes Umfeld
Was mich ärgert: Missgunst, Neid, Arroganz
Lieblingsdrink: Tatratea
Lieblingsessen: Wild, Seafood, Brot
Lieblingslektüre: Bündner Jäger und die Gipfel Zeitung
Lieblingsmusik: Elektronisch
Lieblingsbrot: Pane Valle Maggia
Lieblingsferiendest.: Irgendwo mit der Familie am Wasser
Meine Stärke: Geduld und Ausdauer
Meine Schwäche: Oft zu gutmütig
Was ich an Davos so schätze: Das Klima, das Hochtal, das vielfältige Angebot
Was ich weniger schätze: Die Zwischensaisons

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.
DEGIACOMI SCHUHTECHNIK SINCE 1919
www.degiacomi.ch • www.degiacomi-schuhe.ch
DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10
Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe =
heierling Since 1885